

HORST

Lust aufs Lesen

ADLERSHORST-Journal // Ausgabe 108 // August 2018



Seite 10

Neues Gewand, besserer Service – was wir verbessert haben

Organisationstalent mit Herz – unser Mitarbeiterporträt **Seite 14**

Lust auf Wohnen – unsere aktuellen Projekte **Seite 44**

Kampf dem Krempel – Tipps zum Ausmisten **Seite 58**

Lust aufs Leben



// Lust aufs Leben

Liebe Leserin, lieber Leser!

Haben Sie sich in letzter Zeit gefragt, was bei Adlershorst alles neu ist? Warum auch diese Horst, die Sie in Händen halten, anders aussieht? Zu Recht! Wir verändern uns – und bleiben Ihr Ansprechpartner rund ums Thema Wohnen. Wir wollen Ihnen dabei mehr bieten als „nur“ Wohnen – wir wollen Lust aufs Leben im Umfeld von Adlershorst machen. Das haben wir uns buchstäblich auf die Fahnen geschrieben. „Lust aufs Leben“ ist unser neuer Claim, unser Credo. Hieran orientieren wir uns.

Lust aufs Leben machen auch unsere Bau- und Modernisierungsprojekte. Was wir gerade alles in Bewegung setzen, um modernen und bezahlbaren Wohnraum zu bieten, lesen Sie ab Seite 44. Was, und vor allem warum sich bei uns so vieles ändert, zeigen wir Ihnen ab Seite 10. Dort stellen wir Ihnen unsere neue Homepage und unsere neue Mieter-App vor, die wir eigens für Sie entwickelt haben. Trotz aller Neuerungen und neuen Angebote, die wir für Sie erarbeitet haben, ist uns der persönliche Kontakt mit Ihnen am wichtigsten. Ob Sie unsere neue App und unsere anderen digitalen Angebote nutzen möchten oder nicht, bleibt ganz Ihrem persönlichen Geschmack überlassen. Natürlich sind wir nach wie vor auch telefonisch und persönlich für Sie da.

Dass Sie mit uns zufrieden sind, ist für uns eine große Motivation, noch besser zu werden. Aus der Mitgliederbefragung im vergangenen Jahr haben wir weiter viel gelernt. Obwohl die Ergebnisse besser ausfielen als in der vergangenen Befragung, gibt es Bereiche, die wir Ihrer Meinung nach verbessern können. Daran arbeiten wir und bedanken uns für Ihre Teilnahme und Ihr Vertrauen. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 28.

Wir wollen Ihnen nicht nur bestmöglichen Service und attraktiven Wohnraum bieten – sondern Ihnen ein Lächeln entlocken. Schauen Sie auf die Seiten 56 bis 61 und lassen Sie sich überraschen. In der neuen Rubrik „Lust auf Cleveres“ haben wir Tipps und Wissenswertes rund ums Wohnen und Leben für Sie zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Es grüßen Sie herzlich


Uwe Wirries
 Vorstandsvorsitzender


Hendrik Pieper
 Mitglied des Vorstandes



Kommen Ihnen diese beiden bekannt vor? Diese Darstellung findet sich auch auf der Bauzaunverkleidung am Exerzierplatz in Norderstedt. Mehr zum Projekt Lebenslust auf S. 54

// Inhalt



// Ausbildung bei Adlershorst

Ein Selfie sagt mehr als 1.000 Worte.
Unsere Azubis geben Einblicke
Seite 20

// Mitgliederbefragung

Sie haben sich zahlreich beteiligt und wir haben wieder viel gelernt
Seite 28



// Gemeinsam gut informiert

Bei der Vertreterausfahrt war das Interesse wieder sehr groß
Seite 30



// Sie feiern, wir unterstützen

Was Ihnen unsere mobile Grillbox bietet und wie Sie unseren Service nutzen
Seite 40



Lust auf Neues

Läuft bei uns!
Neues aus der Gemeinschaft

Seite 6
Seite 8

Lust auf Digitales

Adlershorst im neuen Gewand: Die Zukunft wird menschlich

Seite 10

Lust auf Adlershorst

Mitarbeiterporträt: Organisationstalent mit Herz
Verkaufsprofis mit Fingerspitzengefühl
Ausbildung bei Adlershorst
Von Beruf Wassermann
Mitgliederbefragung 2017
Vertreterausfahrt 2018: gemeinsam gut informiert
Vertreterversammlung: erfolgreiches Jahr, sichere Zukunft
Jahresabschluss 2017

Seite 14
Seite 18
Seite 20
Seite 22
Seite 28
Seite 30
Seite 32
Seite 34

Lust auf Nachbarschaft

Die mobile Grillbox: Sie feiern, wir unterstützen
Übung in Norderstedt: nächtlicher Testlauf

Seite 40
Seite 42

Lust auf Wohnen

Tornesch: neues Leben auf bewährtem Grund
Norderstedt: Verjüngungskur fürs Quartier Lütjenmoor
Smart wohnen in Wedel
Elmshorn: Frischekur für das Quartier Diertgahren
Quickborn: Stadtquartier Bahnhofstraße
Norderstedt Falkenberg: einfach Lebenslust!
Mehr Adlershorst im City Center Elmshorn

Seite 44
Seite 46
Seite 48
Seite 50
Seite 52
Seite 54
Seite 55

Lust auf Cleveres

Finanzspritze für Mitglieder
Kampf dem Krempel
Wussten Sie schon...?

Seite 57
Seite 58
Seite 60

Unsere Anzeigenpartner
Impressum
So erreichen Sie uns

Seite 62
Seite 73
Seite 74

// Läuft bei uns!

Beim Haspa-Marathon und dem Norderstedter Firmenlauf durfte das Team Adlershorst nicht fehlen



Team Adlershorst: (v.l.) Szarina Köck, Hendrik Pieper, Ulrica Schwarz und Benjamin Schatte



Teamgeist beim Haspa-Marathon

Vier gewinnt – zumindest in Sachen Teamgeist. Denn auch wenn das Adlershorst-Staffelteam beim 34. Haspa-Marathon in Hamburg nicht den ersten Platz holte, fühlten sich alle wie Sieger. Gemeinsam bezwangen Szarina Köck, Ulrica Schwarz, Hendrik Pieper und Benjamin Schatte die insgesamt 42,195 Kilometer bei strahlendem Sonnenschein.

Je nach persönlichem Trainingslevel legten die Läufer zwischen 5,4 und 16,43 Kilometer zurück. Das Ziel erreichten die Adlershorster nach 4 Stunden 11 Minuten und 21 Sekunden. „Wir haben schon verabredet, dass wir auch nächstes Jahr wieder dabei sind,“ verrät Benjamin Schatte, Leiter Unternehmenssteuerung der Adlershorst Baugenossenschaft eG. „Gemeinsam Sport zu machen, das schweit einfach zusammen – buchstäblich.“

Norderstedter Firmenlauf

Gemeinsam mit den Kollegen als starkes Team anzutreten, macht nicht nur Spaß, sondern schafft noch mehr Gemeinschaftsgefühl. Team Adlershorst war auch in diesem Jahr beim Norderstedter Firmenlauf am 15. Juni dabei und bewies Ausdauer und Teamgeist.

Doch natürlich ging es um den Spaß an der Sache und weniger um Wettkampf. Bei bestem Sommerwetter traten Benjamin Schatte, Nils Kaland, Tim Bendix Hackbarth, Jenni und Dirk Lehmann mit Jule und Ben an. Gelaufen wurden 4,2 Kilometer, eine Strecke, die zweimal um den Norderstedter Stadtparksee führt. Entlang der Laufstrecke hatten sich weitere Adlershorst-Kollegen versammelt, um ihre Mannschaft lautstark anzufeuern.

Die Bestzeit konnte dabei Benjamin Schatte, Leiter der Unternehmenssteuerung, mit 18:22 Minuten vorweisen. „Es war für uns wieder ein tolles Event“, sagt Schatte, der auch im vergangenen Jahr mit vielen seiner Kollegen teilgenommen hat. „Im kommenden Jahr werden wir wieder dabei sein.“

Der Norderstedter Firmenlauf fand zum sechsten Mal statt. Vertreten waren 55 Unternehmen; über 600 Teilnehmer gingen an den Start.

55 Unternehmen waren beim Norderstedter Firmenlauf vertreten. Darunter natürlich das mit dem Adler.



// Neues aus der Gemeinschaft

Neuer Vorsitz

Uwe Wirries ist Vorstandsvorsitzender

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, Uwe Wirries zum Vorstandsvorsitzenden zu ernennen. Mit Wirkung zum 1. Januar dieses Jahres hat Uwe Wirries, der seit Juli 2009 als Vorstand tätig ist, den Vorsitz übernommen. Gemeinsam mit Hendrik Pieper, der vor gut einem Jahr vom Aufsichtsrat zum Vorstandsmitglied ernannt wurde, bildet er die Adlershorst-Doppelspitze.



Neue Prokura

Reinhard Herden erhält Prokura

Dem Leiter der technischen Abteilung Reinhard Herden wurde nach einem gemeinsamen Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat Prokura verliehen. Mit Beginn dieses Jahres ist die Neuerung in Kraft getreten.



Gewinnspiel

Mitmachen lohnt sich – unsere Gewinner

Wir wollen Sie nicht nur mit bestmöglichem Wohnkomfort ausstatten und Ihnen herausragenden Service bieten – wir wollen, dass Adlershorst Spaß macht! Schauen Sie auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/ADLERSHORST/ vorbei, geben Sie uns ein Like und machen Sie bei unseren Gewinnspielen mit. Wir gratulieren allen bisherigen Gewinnern.



Andrea Jansen Vorsitzende



Christoph Schwarz Stellvertreter



Claudia Schmidt



Susanne Erben Schriftführerin



Dirk Kroll

Wir gratulieren allen Mitgliedern zu ihrer Wiederwahl und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg bei der Betriebsratsarbeit

Adlershorst im neuen Gewand

// Die Zukunft ist mehr als nur Wohnen

Nanu? Was ist eigentlich bei Adlershorst los? Das fragen Sie sich vielleicht auch, wenn Sie diese Horst in Händen halten, an einem neuen Adlershorst-Bauschild vorbeischlendern oder unsere neue Website besuchen. Adlershorst bietet zukünftig noch mehr.

Jedes Unternehmen braucht von Zeit zu Zeit ein Lifting, um modern zu bleiben, mit der Zeit zu gehen und stark für die Zukunft zu werden. Kosmetische Maßnahmen allein führen nicht nachhaltig zum Erfolg. Es müssen auch interne Prozesse stattfinden. Bestehendes muss neu gedacht und Neues muss erarbeitet werden. Mit diesem umfassenden Erneuerungsprozess hat Adlershorst bereits 2009 begonnen – innerhalb des Unternehmens sowie in seiner Kommunikation nach außen.

Massives Modernisierungsprogramm

„Seit 2009 haben wir verschiedene Erneuerungsstufen durchlaufen“, erklärt Benjamin Schatte, Abteilungsleiter der Unternehmenssteuerung bei Adlershorst. „Dazu gehört, dass wir uns durch neue Strukturen wirtschaftlich fit für die Zukunft machen und damit die Motivation unserer Mitarbeiter weiter beflügeln, diese Veränderungen mitzugehen.“ Wir haben uns im Rahmen massiver Modernisierungen zunächst den Objekten zugewandt, umfassende Neubauprogramme angestoßen und den gesamten Bestand nachhaltig für die Zukunft gerüstet.

Mitglieder im Fokus

„Jetzt gehen wir in die nächste Stufe. Wir wollen uns noch stärker auf die Bedürfnisse unserer Kunden und Mitglieder einrichten“, erklärt Schatte die neue Unternehmensstrategie. „Wir wollen ihnen mehr Dienstleistungen, mehr Service und Zusatzleistungen bieten – kurz, wir wollen ihr Leben einfacher machen.“

Adlershorst hat ein neues „Outfit“ bekommen. Das neue Erscheinungsbild der Baugenossenschaft spiegelt die Veränderungsprozesse wieder, die nun greifen und ihre Wirkung entfalten. Modernisierter Gebäudebestand, frische Neubauprojekte, mehr Service und vor allem: der Mensch im Mittelpunkt.

Bewegung statt Stillstand

„Mit unserem neuen Design wollen wir einen lebendigeren Auftritt hinlegen“, erklärt Benjamin Schatte. „Es drückt Dynamik und Lebendigkeit aus. Die schrägen Linien sorgen für Bewegung anstatt Stillstand und Statik. Und die neue Farbe bringt frischen Wind. Das alles signalisiert unsere Neuorientierung und schlägt sich sowohl physisch als auch online nieder.“

// Adlershorst online – frischer, übersichtlicher, mehr Service

„Was brauchen unsere Mieter und wie können wir ihr Leben einfacher machen?“ Diese Frage stand am Anfang des Erneuerungsprozesses. Konkret beantwortet wurde sie unter anderem während der Entwicklungsphase der neuen Website.

„Wir möchten, dass jeder, der uns online besucht, schnell genau das findet, wonach er sucht“, erklärt Benjamin Schatte. Bisher ist die Internetseite dreigeteilt gewesen und bildete die Adlershorst Baugenossenschaft eG, die Adlershorst Immobilien GmbH und die Adlershorst Baukontor GmbH ab. Doch das geht noch übersichtlicher und nutzerfreundlicher. „Aus Kundensicht war diese Einteilung nicht optimal. Daher haben wir uns bei der Entwicklung der neuen Struktur ganz auf die Bedürfnisse der Menschen ausgerichtet, mit denen und für die wir arbeiten. So bieten wir ihnen bestmögliche Übersichtlichkeit und Service.“

In verschiedenen Workshops haben die Adlershorst-Mitarbeiter die neue Struktur der Internetseite erarbeitet. Die alten Inhalte wurden überprüft, aussortiert und in die neue Internetpräsenz überführt.

Im neuen Servicebereich kann sich jeder Mieter ein Benutzerkonto einrichten. Auch Sie als Mieter können alle Ihre mietbezogenen Dokumente hoch- oder herunterladen und verwalten. Alle Ihre Ansprechpartner finden Sie auf einen Blick und können diese direkt

kontaktieren. Und am digitalen schwarzen Brett sehen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft los ist.

Das Beste: Das alles können Sie als Adlershorst-Mieter über die eigens entwickelte App auch mobil nutzen.

Die Adlershorst-App – noch leichter kann Wohnen nicht sein

Sie haben ein Smartphone? Dann können Sie sich die neue Adlershorst-App kostenlos herunterladen. Damit erledigen Sie alle Angelegenheiten, die mit Ihren vier Wänden zu tun haben, einfach und bequem auch von unterwegs.

Alle Dokumente, vom Mietvertrag bis zur Heizkostenabrechnung, sind an einem Ort sicher gespeichert. Diese können Sie jederzeit und von überall abrufen. Das Zusammensuchen Ihrer Dokumente fällt weg. Wenn Sie Ihre wohlverdiente Freizeit lieber mit den schönen Dingen des Lebens verbringen, als zur Post oder zum nächsten Kundencenter zu laufen, sparen Sie jede Menge Zeit.

Schwarzes Brett 2.0

Mathe-Nachhilfe für den Nachwuchs gesucht? Fahrrad zu verkaufen? Oder benötigen Sie vielleicht eine Bohrmaschine, die Sie sich schnell von einem Ihrer Nach-

barn ausleihen möchten? Was auch immer Sie und die Nachbarschaft gerade bewegt, es kann einfach am digitalen schwarzen Brett veröffentlicht werden.

Das spart Zeit und Mühe und schweißt zusammen – von den vielen neuen Kontakten, die dabei entstehen, ganz abgesehen. Auch das Chatten, also der Austausch von Nachrichten über die Adlershorst-Mieter-App, ist möglich.

Schnelle Hilfe: der Schadensmelder

Natürlich hat die Adlershorst-App noch viel mehr zu bieten als ein digitales Dokumenten-Center. Zum Beispiel den Schadensmelder.

Haben Sie sich als Mieter schon über eine ausgefallene Glühbirne in Ihrem Treppenhaus geärgert? Mit der App beschleunigen Sie die Reparatur. Einfach über die App ein Foto machen und an Adlershorst senden. Die App weiß, um welches Treppenhaus es sich handelt. Noch schnell eine kurze Beschreibung hinzufügen, absenden und die Adlershorst-Mitarbeiter kümmern sich schnell um den Rest.

Über den Schadensmelder übermitteln Sie Schäden innerhalb und außerhalb Ihrer eigenen Wohnung einfach und schnell. Tropft der Wasserhahn? Klemmt eine Tür? Egal, um welches Problem es geht, die App ist Ihre schnelle und unkomplizierte Verbindung zu Adlershorst.

Einfach guter Service – überall

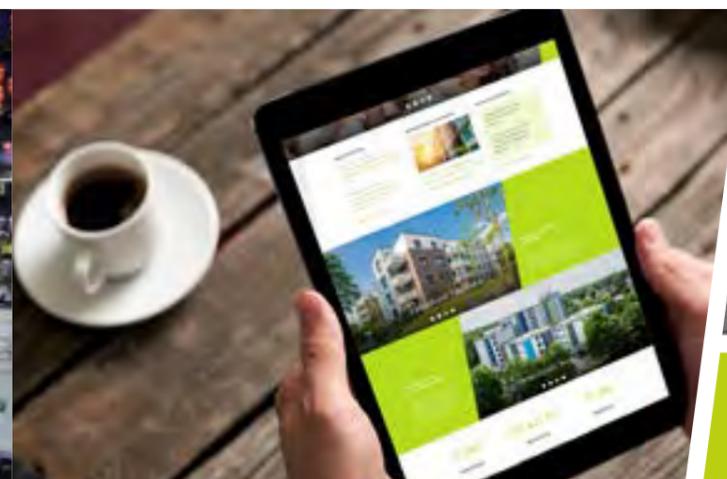
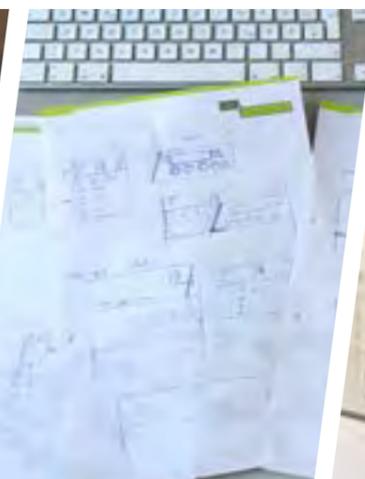
Ebenso einfach können Sie über die App Serviceanfragen an Adlershorst stellen. So haben Sie als Mieter einen direkten Draht zu Ihren Quartiersbetreuern und allen Ansprechpartnern rund um Wohnthemen. Sie müssen keine Telefonnummern herausuchen oder herausfinden, wer für Ihr Quartier überhaupt zuständig ist. Alle Informationen sind in der App nach wenigen Klicks verfügbar.

Digital oder analog: kommunizieren von Mensch zu Mensch

Adlershorst hat die Weichen längst auf „digitale Zukunft“ gestellt. Die Baugenossenschaft hat sich neu aufgestellt – mit dem neuen Webauftritt und der eigens entwickelten Mieter-App. Mit den umfassenden Modernisierungs- und Neubauprojekten. Und allen voran mit der Fokussierung auf die Menschen, auf die es ankommt. Sie kommunizieren lieber in der analogen Welt? Dann finden Sie in unseren Kundencentern natürlich nach wie vor ein offenes Ohr bei den engagierten Adlershorst-Mitarbeitern. Denn die Zukunft wird zwar digital. Vor allem aber: menschlich.



In zahlreichen Workshops haben wir unseren Internetauftritt analysiert und neu strukturiert. Damit Sie den Überblick behalten



So sieht unsere neue Website aus: übersichtlich, hell und ansprechend. Aber vor allem mit viel Servicewert.

Mitarbeiterporträt

// Organisationskünstlerin mit Herz

Sie ist eine Organisationskünstlerin, die freundliche Stimme am Telefon, die jeder hört, der beim Vorstand anruft und ein unverzichtbarer Teil an der Spitze von Adlershorst. Die Vorstandsassistentin von Uwe Wirries und Hendrik Pieper bringen solche Bezeichnungen in Verlegenheit. Wir hingegen wollen ihre Bedeutung nicht herunterspielen. Unser Mitarbeiterporträt widmet sich deshalb Maren von Appen.

Zur Person

Maren von Appen

Maren von Appen ist seit 2012 bei Adlershorst als Vorstandsassistentin tätig. Mit einer klassischen Ausbildung zur Bürokauffrau und vielen Jahren Erfahrung hat sie das Rüstzeug, das sie braucht, um die täglich neuen Aufgaben mit Herz und Verstand zu meistern. Sie ist gebürtige Pinnebergerin und lebt heute im Kreis Segeberg.





Der Adlershorst-Vorstandsassistentin, hier mit den beiden Vorständen Uwe Wirries (li.) und Hendrik Pieper, gefällt besonders die Abwechslung in ihrem Job. „Kein Tag ist wie der andere“, sagt sie

Wer zum Vorstand will, muss erst einmal sprichwörtlich an ihr vorbei. Maren von Appens Arbeitsplatz im Adlershorst-Hauptgebäude in Norderstedt ist gewissermaßen das Tor zum Vorstand. Von hier aus koordiniert sie Telefonate und Termine, bereitet Sitzungen und Veranstaltungen vor, organisiert die Gremiensitzungen der Unternehmensgruppe. Die Liste ließe sich verlängern.

Sie ist Vorstandsassistentin bei Adlershorst und hat in den sechs Jahren, seit sie hier ist, ein „sehr gutes Gefühl für das Unternehmen entwickelt“.

Maren von Appen genoss eine klassische Ausbildung zur Bürokauffrau und hat so das Handwerkszeug von der Pike auf gelernt. Ausgebildet wurde sie im Großhandel, wo sie erste Berufserfahrungen gesammelt hat, später war sie als Sekretärin der Geschäftsführung in der Unternehmensberatung tätig.

Vor sechs Jahren ist sie angekommen. Bei Adlershorst und in dem Umfeld, das sie beruflich und menschlich

erfüllt. Die Strukturen und Abläufe innerhalb der Genossenschaft seien für sie anfangs neu gewesen, doch damit hat sie sich schnell vertraut gemacht. „Ich hatte immer das Glück, Senior-Sekretärinnen an meiner Seite zu haben, von denen ich viel lernen konnte“, blickt sie auf ihre Zeit vor Adlershorst zurück. So konnte sie mit reichlich Kenntnis und Erfahrung ihre neuen Aufgaben bei Adlershorst beginnen. „Das gesamte Team ist toll“, sagt sie.

Wenn Maren von Appen über ihre Arbeit spricht, tut sie das stets mit einem warmherzigen Lächeln. Wenn ihr dabei eine lustige Begebenheit durch die Erinnerung huscht, ist ihr auch das anzusehen. Das Lächeln wird dann immer ein kleines bisschen breiter.

Die Bedeutung der Rolle, die ihr heute im Tagesgeschäft zukommt, stellt sie mit Bescheidenheit in den Hintergrund. Ob ihr bei all den Aufgaben und all den Fäden, die an ihrem Arbeitsplatz zusammenlaufen, nicht eine Schlüsselposition zukommt? „Die beiden Männer sagen, das sei so“, antwortet sie. „Möglicherweise.“ Das Lächeln ist wieder da.

„Die beiden Männer“ – das sind niemand anderes als Uwe Wirries und Hendrik Pieper, die den Vorstand bilden – und dafür sorgen, dass kein Arbeitstag dem anderen gleicht. „Einen typischen Tag gibt es nicht“, sagt die Vorstandsassistentin. Sie erzählt von Uwe Wirries, der bereits am Schreibtisch sitzt, wenn sie gegen 8.30 Uhr ihren Tag beginnt, und seine „tausend Ideen“ loswerden möchte, die sich auf der Fahrt zur Arbeit angestaut haben und umgesetzt werden wollen. Oder Hendrik Pieper, der seine Ideen mit ebensolchem Enthusiasmus anbringt. Tagsüber planen und entwickeln die beiden Vorstände neben dem Tagesgeschäft die Zukunft von Adlershorst immer ein Stückchen weiter. „Dabei sind die Ideen so vielfältig, dass ich morgens oft nicht genau sagen kann, welche neuen Aufgaben der Tag mit sich bringen wird“, fasst Maren von Appen zusammen, das mache ihren Job so spannend.

Das Wichtigste in diesem Beruf sei die Fähigkeit, sich auf verschiedene Menschen einstellen zu können. Kommunikationsstärke. Und natürlich die Freude an der Arbeit. Das alles hat sie.



Das Wichtigste an ihrem Job sei Kommunikation, sagt Maren von Appen – hier im Gespräch mit Benjamin Schatte, Abteilungsleiter der Unternehmenssteuerung



// Verkaufspromis mit Fingerspitzengefühl

Die Adlershorst Immobilien GmbH



Einfühlungsvermögen und Menschenkenntnis sind das Wichtigste im Beruf von Christopher Schwanck. Denn wenn er und seine Kollegen ins Spiel kommen, geht es um große Emotionen – Kauf und Verkauf von Wohneigentum.

Beim Immobilienkauf muss es nicht nur zwischen Objekt und Interessent funken. Auch der Makler spielt eine entscheidende Rolle. Er ist das Bindeglied zwischen Käufer und Verkäufer. Sollte beiden Seiten genau zuhören. Und dabei auch die leisen Töne nicht ignorieren. „Vertrauen zum Makler ist sowohl für den Käufer als auch für den Verkäufer ein entscheidender Punkt“, erklärt Christopher Schwanck, Abteilungsleiter der Immobilienbetreuung/Immobilienverkauf der Adlershorst Immobilien GmbH in Norderstedt. „Für den Käufer sind ein lückenloses Wissen über die Immobilie und Offenheit das A und O. Wenn ein Interessent das Gefühl hat, dass er dem Makler vertrauen kann, überträgt sich das auf die Immobilie. Das ist dann das berühmte gute Bauchgefühl.“

Intensive Vorarbeit

Für Verkäufer ist ein respektvoller Umgang mit den Gefühlen, die sie für ihr Eigenheim haben, ein wich-

tiges Makler-Kriterium. Ein enger Kontakt zu seinen Klienten ist für Christopher Schwanck darum unersetzlich. „Am Anfang steht immer ein ausführliches Gespräch. Warum soll die Immobilie verkauft werden? Was ist ihre Geschichte? Gibt es charmante Ecken, die man erst auf den zweiten Blick entdeckt? Vor allem bei von uns verwalteten Eigentumswohnungen wissen wir natürlich schon eine Menge über das Objekt. Das ist ein großer Vorteil für Käufer und Verkäufer.“

Nach mehreren Besichtigungen entwickeln die Verkaufs-Profis eine Marketingstrategie. Für wen ist das Objekt interessant? Werden hier junge Familien mit Kindern glücklich? Oder locken die Bedingungen eher Paare ohne Kinder an? Welche versteckten Potenziale hat die Immobilie? Kann man Wände versetzen, anbauen oder Räume neu nutzen? „Als Makler müssen wir über den Tellerrand blicken und den Interessenten die Augen für unterschiedlichste Nutzungsmöglichkeiten öffnen. Da fühlt man sich manchmal fast schon wie ein Innen-

architekt“, schmunzelt Christopher Schwanck. Sein Team hat einen besonderen Trick, um die Immobilie von allen Seiten zu beleuchten. „Zum Besichtigungs-Team gehören immer eine Frau und ein Mann“, verrät er. „So sichern wir verschiedene Blickwinkel.“

Verkaufen mit Respekt

Aus den Stärken des Objekts erstellen Christopher Schwanck und seine Kollegen ein umfangreiches Exposé für Online-Immobilienportale und Zeitungsanzeigen. Auch dabei sind enge Absprachen mit den Verkäufern selbstverständlich. Denn obwohl das Exposé natürlich den Verkauf ankurbeln soll – die Privatsphäre der Eigentümer hat immer Priorität. „Wir wählen gemeinsam die Fotos aus und sind auch bei Ortsangaben äußerst diskret“, verspricht Christopher Schwanck. „Das Gleiche gilt für das Verkaufsschild vor dem Objekt. Wenn dem Verkäufer solche Maßnahmen unangenehm sind, verzichten wir natürlich darauf.“

Diskretion ist auch bei Besichtigungen selbstverständlich. Die Eigentümer müssen dabei nicht anwesend sein, wenn sie es nicht wünschen. „Für viele ist es ein komisches Gefühl, fremde Menschen durch das eigene Haus laufen zu sehen“, weiß Christopher Schwanck. „Sie möchten mit dem Verkaufsprozess so wenig wie möglich zu tun haben. Das kann ich gut verstehen. Und dafür sind wir schließlich da.“

Klasse statt Masse

Für Interessenten ist Zeit das Wichtigste bei einer Besichtigung. Sie wollen in Ruhe Fragen stellen und das Objekt erkunden können. Christopher Schwanck und sein Team vergeben daher grundsätzlich nur Einzeltermine für Besichtigungen. „Natürlich ist das aufwendiger, als viele Interessenten gleichzeitig durchzuschleusen“, gibt er zu. „Aber in den meisten Fällen zahlt in Norddeutschland der Käufer noch die Courtage. Da gehört es sich einfach, den Kunden die volle Aufmerksamkeit zu widmen.“

Darf Ihr WEG-Verwalter Ihre ETW vermakeln?

Ja, und es hat auch mehrere Vorteile, seinen WEG-Verwalter mit dem Verkauf der Immobilie zu beauftragen: „Wir kennen die Stärken der angebotenen Immobilie und weisen darauf hin.“ Bei Eigentumswohnungen sind zusätzliche Fragen zu beantworten: Handelt es sich um eine homogene Eigentümergemeinschaft? In welchem Zustand befindet sich die WEG? Welche Instandsetzungsmaßnahmen wurden in den letzten Jahren durchgeführt? „Daher greifen Verkäufer aus den von uns verwalteten Eigentumswohnungen auch gern auf uns als Makler zurück. Der Kaufinteressent kann sich auf die Kenntnisse zum Objekt verlassen. Wir garantieren Verlässlichkeit und gewährleisten zugesagte Eigenschaften. Denn nach Kaufvertragsabschluss übernehmen wir den Käufer als Kunden in unserer WEG-Verwaltung.“



Anna Thormählen und Christopher Schwanck stehen ihren Kunden bei Kauf und Verkauf in jeder Phase zur Seite

schwanck@adlershorst-immobilien.de
thormaehlen@adlershorst-immobilien.de



// Ausbildung bei Adlershorst

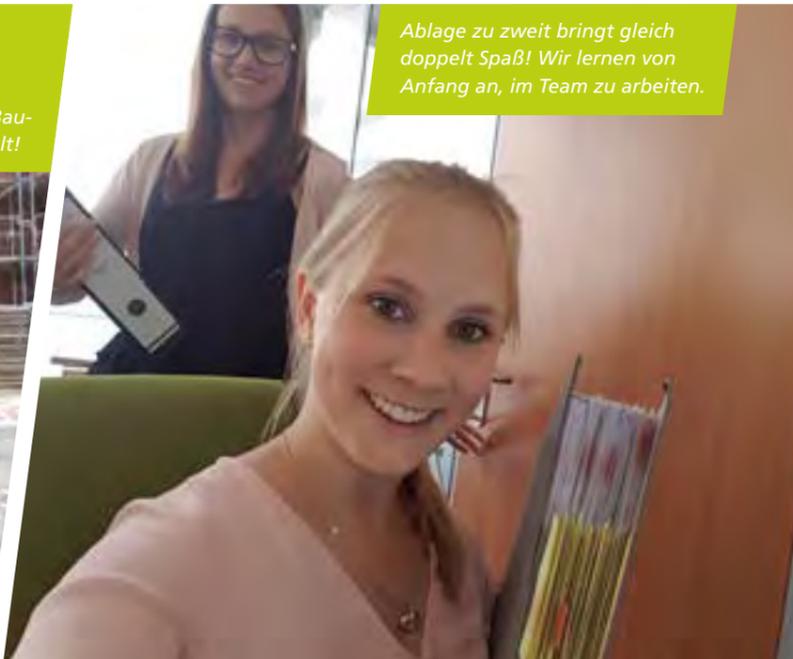
Eines vorweg: Langweilig wird es hier nicht. Bei Adlershorst werden junge Menschen zu Immobilienprofis und Teamplayern ausgebildet. Unsere Auszubildenden genießen eine hochwertige und besonders breit angelegte Ausbildung, die alle Facetten der Immobilienbranche abdeckt. Die Ausbildungsverträge werden mit der Adlershorst Immobilien GmbH geschlossen, finden jedoch im Verbund mit der Adlershorst Baugenossenschaft eG und der Adlershorst Baukontor GmbH statt. Wir haben einige unserer Azubis gebeten, ihren Arbeitsalltag darzustellen.



Auch in der Mittagspause is(s)t man bei uns gern zusammen. Für Urlaubsfeeling in der Mittagspause sorgen die Strandkörbe.



In der Ausbildung kommen wir überall mal mit und sind immer unterwegs – auch mal mit dem Bauhelm auf dem Kopf auf der Baustelle. Das nennen wir mal Vielfalt!



Ablage zu zweit bringt gleich doppelt Spaß! Wir lernen von Anfang an, im Team zu arbeiten.



In den Kundencentern sind wir Azubis auch mit den Quartiersbetreuern in unserem Wohnungsbestand unterwegs und lernen die Tätigkeitsfelder unserer Kollegen näher kennen. Auch der „Spielplatz-Check“ gehört zu diesen Aufgaben, damit die Kleinsten unserer Mieter sicher und unbeschwert spielen können.



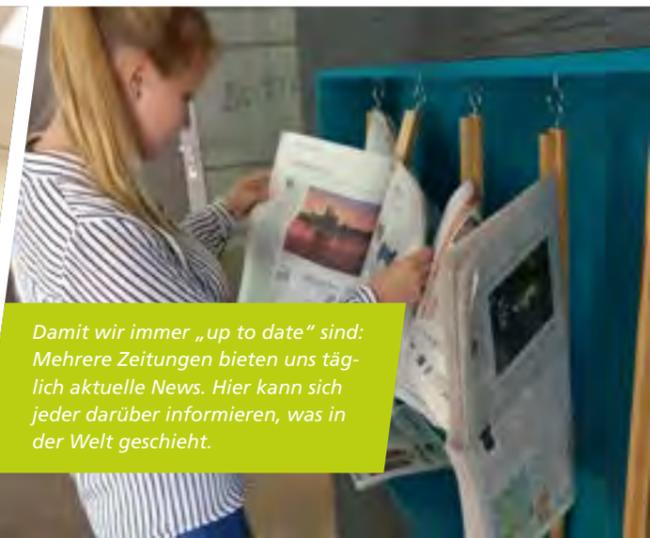
Als Team sind wir unschlagbar – und halten uns zusammen fit. Ob Azubi oder langjähriger Mitarbeiter, bei unseren Sportangeboten, die allen offenstehen, erleben wir was gemeinsam!



Immer gut beraten: Hier im Kundencenter bieten wir persönliche Sprechzeiten. Schon als Azubis beraten wir Interessenten und finden das passende Zuhause.



Unsere Arbeitsplätze sind modern gestaltet und man wird sehr gut aufgenommen. Die Kollegen sind sympathisch und hilfsbereit, sodass wir uns von Anfang an wohlfühlen.



Damit wir immer „up to date“ sind: Mehrere Zeitungen bieten uns täglich aktuelle News. Hier kann sich jeder darüber informieren, was in der Welt geschieht.

Sanitär & Heizung

Von Beruf

Wassermann

Günther Schatterny und sein Team

sorgen für reines Vergnügen



Installateur- und Heizungsbaumeister Thomas Bertrand (oben) bei der Funktionsprüfung einer modernen Zirkulationspumpe. Foto linke Seite: Gas- und Wasserinstallateur Oliver Hellmann



Der Kaffee am Morgen. Die heiße Dusche. Oder die frische Wäsche aus der Maschine. Ohne Wasser läuft es nicht. Und ohne unser Service-Team Sanitär & Heizung säßen wir womöglich auf dem Trockenen. Wie der wasserdichte Wohlfühl-Service unserer Profis funktioniert? Wir blicken hinter die Kulissen.

„Wasser ohne Wenn und Aber – das versprechen wir unseren Mietern“, sagt Günther Schatterny. Der „Herr der Wassermänner“ leitet die Abteilung Immobilienservice bei der Adlershorst Immobilien GmbH. Gemeinsam mit Installateur- und Heizungsbaumeister Thomas Bertrand und dessen siebenköpfigem Team stellt er sicher, dass in jeder Wohnung sauberes Trinkwasser aus den Hähnen fließt. In bester Qualität. Rund um die Uhr.

Sicherheit mit jedem Tropfen

Das Trinkwasser in Deutschland hat höchste Qualität. Es wird sogar strenger kontrolliert als Mineral- und Tafelwasser. Aber auch die Sanitär-Installationen spielen eine wichtige Rolle: Steht das Wasser über längere Zeit in den Leitungen, besteht die Gefahr, dass sich Keime ausbreiten können. Die Temperatur macht den

Unterschied. „In Warmwasserspeichern ist das Wasser ständig etwa 60 Grad warm“, berichtet Thomas Bertrand. „Bakterien wie Legionellen können sich dann nicht mehr vermehren“. Höchste Sicherheit steht bei Adlershorst an erster Stelle. Daher prüft und wartet das Service-Team regelmäßig alle Trinkwasser- und Abwassersysteme in den Gebäuden der Genossenschaft.

Oberwasser für unsere Mieter

Warmwasserspeicher verbrauchen sehr viel Energie. Wir setzen daher schon in vielen Gebäuden auf energiesparende Frischwasserstationen oder leistungsstarke Frischwasserspeicher. Letztere erhitzen nur die Menge an Wasser, die die Mieter durch das Öffnen des Wasserhahns anfordern. Legionellen haben kaum eine Chance.

Auf den Notfall bestens vorbereitet

Auch das Wetter kann Probleme verursachen. Bei Starkregen sind die Abwasser- und Regenwasserpumpen oft überfordert. Daher bekommen die Pumpen, die durch einen hohen Grundwasserspiegel gefährdet sind, ein SIM-Kartenmodul. Dieses meldet eine Störung sofort per SMS an Thomas Bertrand und sein Team. „Wir sind dann vor Ort, bevor ein Notfall überhaupt eintreten kann“, sagt der Installationsmeister. Auch bei einem Rohrbruch sind seine Profis schnell im Einsatz – sogar abends und am Wochenende. Natürlich reparieren sie auch Leitungen, Heizkörper, Badkeramiken und Armaturen oder tauschen diese komplett aus.

Moderne Zeiten

Zum Wohnen mit Wohlgefühl gehören eine hochwertige, komfortable Sanitär- und Kücheneinrichtung. Daher kümmern sich unsere Spezialisten auch um die Modernisierung von Bädern und Küchen bei Adlershorst. Ihr Komplettservice reicht von der Beratung über die Planung und Koordination aller Gewerke und die Ausführung bis zur Endabnahme. Sie sind eben im positiven Sinne „mit allen Wassern gewaschen“.

Gesunde Tipps vom Fachmann
Günther Schatterny



Öfter mal aufdrehen

Sie sind über einen längeren Zeitraum nicht zu Hause? Bitten Sie jemanden, alle paar Tage eine Minute lang das Wasser laufen zu lassen. Das schützt vor Legionellen in den Wasserhähnen.

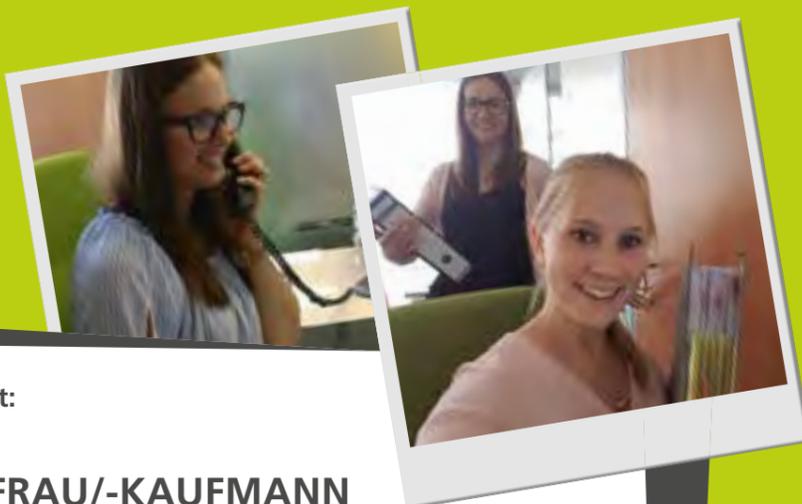
Hände weg von Billigarmaturen

Ob vom Discounter oder Baumarkt – günstige Armaturen sind meist nicht offiziell zugelassen und können gesundheitsgefährdende Stoffe ins Trinkwasser abgeben. Fragen Sie Ihren Quartiersbetreuer, bevor Sie selbst eine Armatur einbauen.

Zum Wohnen mit Wohlgefühl gehören auch eine hochwertige, komfortable Sanitär- und Kücheneinrichtung. Unsere Spezialisten kümmern sich darum.



Öde, verstaubt, eintönig?
Nicht mit uns. Spannend,
glänzend, vielseitig!



Karrierestart bei Adlershorst: AUSBILDUNG IMMOBILIENKAUFFRAU/-KAUFMANN

Zum 1. August 2019 bietet Adlershorst drei Ausbildungsplätze an. Während der dreijährigen Ausbildung erwirbst du umfassende Kenntnisse in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Du lernst die verschiedenen Bereiche der Adlershorst Baugenossenschaft eG, der Adlershorst Immobilien GmbH und der Adlershorst Baukontor GmbH kennen. Der Berufsschulunterricht findet blockweise in Bad Malente in Schleswig-Holstein statt.

Du lernst das Tätigkeitsspektrum unserer Abteilungen kennen:

- Makler- und Bauträgergeschäft
- Mietmanagement/Mitgliederbetreuung
- Rechnungswesen
- Technisches Bestandsmanagement/Projektentwicklung
- Unternehmenssteuerung/Marketing
- Vermietung und Verwaltung
- Wohnungseigentums-/Zinshausverwaltung

Du bringst mit:

- Guter Schulabschluss (Abitur, Fachabitur, Realschulabschluss)
- Kaufmännisches Interesse
- Interesse am Produkt „Immobilie“
- Kontaktfreudigkeit und Aufgeschlossenheit
- Lernbereitschaft und eine gute Auffassungsgabe
- Kundenorientierung
- Eigeninitiative und freundliches Auftreten

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche praxisbezogene Tätigkeiten, bei denen du von Anfang an mit eingebunden wirst
- Vermittlung des vielseitigen Aufgabenspektrums
- Engagierte und hilfsbereite Kollegen, die dich bei deiner Ausbildung unterstützen
- Interessante Zukunftsperspektiven nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Faire Ausbildungsvergütung

Richte deine Bewerbungsunterlagen schriftlich an:

Adlershorst Immobilien GmbH
Ochsenzoller Straße 144, 22848 Norderstedt
Dein Ansprechpartner:
Christopher Schwanck
Tel. 040 943677-11
schwanck@adlershorst-immobilien.de

➔ www.adlershorst.de



// Lust auf Adlershorst?

**Wer Abwechslung mag,
ist bei uns richtig**

Sie möchten sich beruflich weiterentwickeln und in einem starken Team arbeiten? „Wassermann“ ist auch Ihr Traumberuf? Für den Adlershorst-ImmobilienService suchen wir Verstärkung. Besuchen Sie uns auf www.adlershorst.de und bewerben Sie sich als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w). Auf unserer Homepage finden Sie auch weitere aktuelle Stellenausschreibungen.

Wer einen spannenden und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz sucht, ist ebenfalls bei Adlershorst richtig. Als Unternehmen mit Verantwortung und Qualitätsanspruch bilden wir aus. Unsere Auszubildenden bekommen von Anfang an breitgefächertes Wissen, viel Praxiserfahrung und bestmögliche Unterstützung auf ihrem Weg. Denn nur mit einer fundierten Ausbildung, die alle Bereiche der Immobilienbranche abdeckt, wird man zum Profi. Für das Ausbildungsjahr 2019 suchen wir noch interessierte Auszubildende.

Mehr Infos auf
www.adlershorst.de

HANDWERK.DE
ADLERSHORST.DE

**Wieder mal die
Welt gerettet.**

Und? Was hast du heute gemacht?

**Wer etwas machen will, das ihn fordert,
findet es im Handwerk.**



DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Sandra, Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Mitgliederbefragung 2017

Sie sind zu 95,4
Prozent zufrieden.
Wir nicht.



Aus der Mitgliederbefragung haben wir wieder viel gelernt. Nicht nur, dass über 95 Prozent unserer Mitglieder mit uns zufrieden sind. Sondern dass 5 Prozent Kritikpunkte haben. Das wollen wir ändern.

„Was fehlt Ihnen in Ihrer Wohnung?“ „Wie gut kommt unser Service an?“ Diese und ähnliche Fragen stellten wir unseren Mitgliedern im September und November 2017 im Rahmen unserer Mitgliederbefragung.

Dazu hatten wir die Hamburger Firma AktivBo beauftragt, herauszufinden, was unsere Mitglieder bewegt, wie zufrieden sie mit uns sind und vor allem wo wir uns aus Sicht unserer Mitglieder weiter verbessern können.

Wir baten unsere Mitglieder ihre Wohnung, ihr Wohnumfeld und unseren Service zu bewerten – ehrlich, kritisch und absolut anonym. Per Post, SMS oder online.

Das Interesse an der Mitgliederbefragung war nach der vergangenen Befragung 2014 auch 2017 wieder sehr groß. 53,4 Prozent aller Mitglieder, die bei Adlershorst wohnen, haben ihre Bewertung abgegeben: 0,5 Prozent mehr als 2014.

Besonders stolz macht uns, dass wir auch bei der Gesamtzufriedenheit ein leichtes Plus verzeichnen konnten. So gaben 95,4 Prozent (gegenüber 95,2 Prozent 2014) der Teilnehmer an, dass sie mit Adlershorst insgesamt zufrieden sind. Mit ihrer Wohnung sind aktuell sogar 96,7 Prozent zufrieden bis sehr zufrieden.

Aber das reicht uns nicht. Wenn 95,4 Prozent zufrieden sind, bleiben immer noch 4,6 Prozent, die Gründe haben, mit unserer Leistung unzufrieden zu sein. Individuelle Gründe. Deshalb suchen wir ebenso individuelle Lösungen für jeden Einzelnen.

Am unzufriedensten sind unsere Mitglieder mit der Situation in ihrem Treppenhaus: 22,2 Prozent der Befragungsteilnehmer bewerteten diese Situation als „eher schlecht“ bis „schlecht“. Wir haben bereits Maßnahmen ergriffen, die Situation zu verbessern. So planen wir bei energetischen Modernisierungen immer auch eine Treppenhausmodernisierung ein. Dabei werden Lampen auf LED umgerüstet und Fliesen- und Malerarbeiten erledigt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern für ihr Interesse, ihr positives Feedback und ihre Anregungen. Nur mit ihrer Hilfe können wir unser Angebot und unseren Service verbessern und Seite an Seite die Zukunft gestalten.



Eindrücke neuer Mieter

Sechs Wochen nach ihrem Einzug fragen wir auch unsere neuen Mieter, wie zufrieden sie sind. Dazu haben wir einen Fragebogen entwickelt. Denn wir möchten, dass auch sie sich bei uns von Anfang an wohlfühlen. Daher fragen wir sie nach ihrer Meinung zur Wohnungsbesichtigung und -übergabe. Uns interessiert, welche ersten Erfahrungen sie in ihrem neuen Zuhause gemacht haben. Wir haben dabei immer ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge und Kritik. Denn wir möchten allen Mietern besten Service bieten, damit sie sich bei uns rundum wohlfühlen.

Vertreterausfahrt 2018

// Gemeinsam gut informiert



Bei der Vertreterausfahrt am 2. Juni erklärte der Adlershorst-Vorstand Hendrik Pieper den Teilnehmern die Besonderheiten der besichtigten Bauprojekte. Der Regen störte an diesem Tag niemanden – für genügend Regenschirme war gesorgt.



Welche Projekte realisiert Adlershorst aktuell? Und wie gehen diese voran? Davon konnten sich die Teilnehmer der diesjährigen Vertreterausfahrt selbst ein Bild machen. Unsere Adlershorst-Vertreterinnen und Vertreter, der Vorstand, Aufsichtsratsmitglieder und einige Mitarbeiter starteten am Sonnabend, den 2. Juni, zur Rundfahrt, um die aktuellen Adlershorst-Projekte zu besichtigen.

Insgesamt 42 Teilnehmer trafen sich um 9 Uhr vor der Adlershorst Geschäftsstelle in Norderstedt, um die Rundfahrt zu beginnen.

Dass sich das Wetter nicht von seiner sonnigsten Seite zeigte, tat der guten Stimmung keinen Abbruch – die Gruppe war mit guter Laune und ausreichend Regenschirmen ausgestattet.

Den ersten Halt machten die Teilnehmer in Norderstedt am Lütjenmoor. Der Startschuss für das Modernisierungsprojekt fiel im Januar 2018. In diesem Quartier werden 112 Wohnungen an die neusten Energiestandards angepasst und lassen eine Energieersparnis von 25 Prozent erwarten, wie Vorstandsmitglied Hendrik Pieper und Niels Schmidt, Regionalbereichsleiter Mitte, den Teil-

nehmern erläuterten – modernes und zeitgemäßes Wohnflair natürlich inklusive.

Weiter ging es zum Stadtquartier Bahnhofstraße nach Quickborn. Mitten in der Innenstadt entstehen genossenschaftliche Wohnungen, die das Interesse so mancher Teilnehmer weckten. Im Herbst soll das neue Quartier fertiggestellt sein.

Das Quartier Erleneck in Quickborn sahen sich die Teilnehmer im Vorbeifahren an. Hier werden Mehrfamilienhäuser aus den 1950er- bis 1970er-Jahren erneuert. Genauer hinschauen konnten die Vertreter bei einem Spaziergang: ihrem dritten Stop im Garstedter Dreieck in Norderstedt.

Beim anschließenden Mittagessen kamen die Teilnehmer ins Gespräch und hatten Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen und ihre Eindrücke auszutauschen. Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates sowie die Mitarbeiter gingen gern ausführlich auf Fragen zu den Projekten und zur Entwicklung von Adlershorst ein.

Die Ausfahrt endete am frühen Nachmittag. Mit einer Fülle an Eindrücken im Gepäck fuhren die Teilnehmer in die Ochsenzoller Straße zurück.

Vertreterversammlung 2018

// Erfolgreiches Jahr, sichere Zukunft



Regel Austausch und gute Ergebnisse – so lässt sich die diesjährige Vertreterversammlung beschreiben

Die Vertreterversammlung hat am 23. Juni den Jahresabschluss 2017 beschlossen

Noch vor dem offiziellen Beginn der diesjährigen Vertreterversammlung kamen die Vertreterinnen und Vertreter, Abteilungs-, Regionalbereichs- und Kundencenterleiter zu einem Get-together zusammen. Diese Gelegenheit nutzte so mancher, um seine Fragen loszuwerden oder Anregungen in die Gesprächsrunde einzubringen.

Pünktlich um 10 Uhr eröffnete Aufsichtsratsvorsitzende Sabine Kählert die Vertreterversammlung im großen Sitzungssaal des Adlershorst-Hauptgebäudes in Norderstedt.

Der Vorstand berichtete über die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2017 und die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft. Uwe Wirries gab einen Überblick über die aktuellen Bau- und Modernisierungsprojekte und informierte über Veränderungen im Objektbestand. Er ging auf die Entwicklung des Jahresabschlusses und des Eigenkapitals ein und informierte über das Kreditportfolio. Natürlich waren auch die guten Ergebnisse der aktuellen Mitgliederbefragung ein wichtiges Thema.

Aufsichtsratsvorsitzende Sabine Kählert kam in ihrem Bericht ebenfalls zu einem positiven Ergebnis. Der Aufsichtsrat freute sich besonders, dass die Agenda

„Adlershorst 2020“ auch weiterhin erfolgreich umgesetzt werde, sagte die Aufsichtsratsvorsitzende. Zahlreiche Neubauvorhaben wurden realisiert und viele ältere Objekte modernisiert.

Die Vertreterversammlung beschloss den Jahresabschluss 2017 und erteilte Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig Entlastung. Ebenfalls einstimmig wurde Ingrid Hebisch von der Vertreterversammlung als Aufsichtsratsmitglied wiedergewählt.



Den aktuellen Geschäftsbericht finden Sie unter www.adlershorst.de

Jahresabschluss

2017

Von der Genossenschaftsidee sind wir überzeugt und unsere guten Ergebnisse geben uns recht. Warum wir unseren Mitgliedern einfach mehr zu bieten haben? Weil alles, was wir erwirtschaften, innerhalb der Genossenschaft bleibt und beispielsweise in neue Bauvorhaben investiert wird. Hier unser Jahresabschluss 2017.

Bilanz zum 31. Dezember 2017

der Adlershorst Baugenossenschaft eG

Aktivseite	€	€	Vorjahr €
A Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände		214.552,66	261.493,27
II Sachanlagen			
1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	293.652.792,84		280.713.858,50
2 Grundstücke mit anderen Bauten	134.311,82		153.651,22
3 Grundstücke ohne Bauten	253.053,93		402.742,97
4 Technische Anlagen und Maschinen	70.155,67		77.539,87
5 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.073.333,55		840.518,33
6 Anlagen im Bau	10.224.905,26		3.763.825,36
7 Bauvorbereitungskosten	1.447.480,69	306.856.033,76	1.648.657,26
III Finanzanlagen			
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.533.655,43		2.533.655,43
2 Beteiligungen	373.027,17		375.909,46
3 Andere Finanzanlagen	50,00	2.906.732,60	50,00
Anlagevermögen insgesamt		309.977.319,02	290.771.901,67
B Umlaufvermögen			
I Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1 Grundstücke ohne Bauten	8.473,28		499.890,64
2 Unfertige Leistungen	8.390.005,81		8.321.107,77
3 Andere Vorräte	84.054,94	8.482.534,03	62.782,81
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1 Forderungen aus Vermietung	142.607,42		152.051,02
2 Forderungen aus Betreuungstätigkeit	39.911,91		0,00
3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.968.702,22		2.093.911,19
4 Sonstige Vermögensgegenstände	1.061.251,73	3.212.473,28	1.295.148,55
III Flüssige Mittel			
1 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		14.732.838,32	4.878.139,87
Umlaufvermögen insgesamt		26.427.845,63	17.303.031,85
C Rechnungsabgrenzungsposten			
1 Geldbeschaffungskosten	643.743,77		668.399,59
2 Andere Rechnungsabgrenzungsposten	306.367,17	950.110,94	3.281,87
Bilanzsumme		337.355.275,59	308.746.614,98

Passivseite	€	€	Vorjahr €
A Eigenkapital			
I Geschäftsguthaben			
1 der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	373.760,00		350.253,47
2 der verbleibenden Mitglieder	12.585.351,89		11.779.787,36
3 aus gekündigten Geschäftsanteilen (rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile: 9.528,11 €; Vorjahr: 10.932,64 €)	34.080,00	12.993.191,89	48.960,00
II Ergebnisrücklagen			
1 Gesetzliche Rücklage (davon aus Jahresüberschuss eingestellt: 415.000,00 €; Vorjahr: 335.000,00 €)	5.561.000,00		5.146.000,00
2 Andere Ergebnisrücklagen (davon aus Jahresüberschuss eingestellt: 3.300.000,00 €; Vorjahr: 2.650.000,00 €)	37.841.000,00	43.402.000,00	34.541.000,00
III Bilanzgewinn			
1 Gewinnvortrag		7.665,18	5.453,57
2 Jahresüberschuss		4.102.594,08	3.333.963,24
3 Einstellungen in Ergebnisrücklagen		-3.715.000,00	-2.985.000,00
Eigenkapital insgesamt		56.790.451,15	52.220.417,64
B Rückstellungen			
1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.028.241,00		4.940.936,00
2 Steuerrückstellungen	480.200,00		442.400,00
3 Sonstige Rückstellungen	2.836.377,35	8.344.818,35	2.105.427,15
C Verbindlichkeiten			
1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	225.073.250,81		201.211.878,00
2 Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	34.358.583,94		35.266.463,75
3 Erhaltene Anzahlungen	9.867.652,87		9.896.884,51
4 Verbindlichkeiten aus Vermietung	115.140,21		251.878,94
5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.533.239,78		2.176.116,56
6 Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern 6.214,22 €; Vorjahr: 1.105,71 €)	161.788,10	272.109.655,71	148.194,50
D Rechnungsabgrenzungsposten		110.350,38	86.017,93
Bilanzsumme		337.355.275,59	308.746.614,98

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 der Adlershorst Baugenossenschaft eG

	€	€	€
1 Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	35.667.720,06		33.904.606,17
b) aus Verkauf von Grundstücken	847.620,00		0,00
c) aus Betreuungstätigkeit	33.539,42		0,00
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	262.804,12	36.811.683,60	415.271,01
2 Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		68.898,04	1.341.185,33
3 Andere aktivierte Eigenleistungen		1.526.893,49	799.913,69
4 Sonstige betriebliche Erträge		2.164.905,97	1.321.326,44
5 Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	16.338.181,39		16.192.531,93
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	626.501,35	16.964.682,74	4.632,75
Rohergebnis		23.607.698,36	21.585.137,96
6 Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.544.928,79		3.315.381,33
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung: 270.040,56 € ; Vorjahr: 268.293,31 €)	872.713,71	4.417.642,50	829.077,72
7 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.505.764,11	5.961.133,00
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.420.358,80	3.506.442,27
9 Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag		1.080.230,09	1.032.774,10
10 Erträge aus Finanzanlagen		1,50	3,00
11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen: 3.347,10 €; Vorjahr: 9.714,97 €)		5.491,27	14.459,95
12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 352.504,00 €; Vorjahr: 198.029,00 €)		5.062.031,45	5.520.611,00
13 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		175.291,66	156.249,89
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.112.332,70	3.343.479,80
14 Sonstige Steuern		9.738,62	9.516,56
15 Jahresüberschuss		4.102.594,08	3.333.963,24
16 Gewinnvortrag		7.665,18	5.453,57
17 Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen		3.715.000,00	2.985.000,00
Bilanzgewinn		395.259,26	354.416,81

Sie möchten mehr erfahren? In unserem Geschäftsbericht 2017 finden sich mehr Informationen zu unserer wirtschaftlichen Lage. Sie finden ihn auf www.adlershorst.de.

// Sie feiern – wir unterstützen

Die mobile Grillbox für Mieterfeste

Der Sommer ist in vollem Gange, die Temperaturen locken nach draußen – was gibt es Schöneres, als mit Familie und Nachbarn gemeinsam zu feiern? Der Sommer mit seinen strahlenden Tagen und lauen Abenden ist wohl die beste Jahreszeit, um ein Mieterfest in Ihrem Quartier privat zu organisieren. Klingt nach viel Arbeit? Nicht, wenn wir Sie unterstützen. Natürlich kostenlos.

Für Ihr Nachbarschaftsfest stellen wir Ihnen unsere mobile Grillbox zur Verfügung. In dem Fahrzeuganhänger, der zu Ihnen ins Quartier kommt, befindet sich eine komplette Grillausrüstung. Mit den Festzeltgarnituren, dem Grill und natürlich den Grillanzündern

haben Sie alles, was Sie für eine unvergessliche Grillparty brauchen. Die Party wird doch etwas größer? Kein Problem – nutzen Sie einfach unser Festzelt. Wir übernehmen für Sie den Auf- und Abbau.

Und damit Ihrer Feierlaune wirklich nichts mehr im Wege steht, legen wir noch einen drauf und beteiligen uns an den Kosten für Speisen und Getränke mit bis zu 5 Euro pro Partygast.

Lust auf ein Grillfest bekommen? Sprechen Sie uns über Ihr Kundencenter oder Ihren Quartiersbetreuer an. Sie feiern – wir unterstützen Sie dabei. Auf das Wetter haben wir leider keinen Einfluss. Bei allem anderen sind wir für Sie da.



Unbeschwerte Sommerfeste werden noch schöner, wenn man jemanden hat, der sich um alles Sperrige kümmert: um den Grill und das Partyzelt zum Beispiel. So wie bei diesem nachbarschaftlichen Grillfest in Tornesch



Wir unterstützen Sie bei Ihrem Grillfest mit allem, was Sie brauchen. Sprechen Sie uns einfach an!



// Nächtlicher Testlauf

THW nutzt Adlershorst-Gebäude für Ernstfallübung

Damit im Ernstfall nichts schiefgeht, simulieren die Retterkräfte vom THW einen Brandfall im inzwischen abgerissenen Adlershorst-Wohnhaus im Alten Kirchenweg in Norderstedt. Hier bei der Einsatzplanung (v.l.): Andreas Reichert, Helge Timm, Dirk Hintz und Bernd Lauenroth



Dichter Qualm. Piepender Rauchmelder. Menschen in Lebensgefahr. Was sich anhört wie ein Alptraum, war am 12. Dezember 2017 in Norderstedt Realität – zum Glück nur auf Probe. Die Adlershorst Baugenossenschaft eG stellte dem Technischen Hilfswerk (THW) das zum Abriss vorgesehene Haus Alter Kirchweg zur Verfügung.

Die Bedingungen der Brandkatastrophe sollten so realistisch wie möglich sein. Darum drang bereits Rauch aus dem Gebäude, als das THW anrückte. Nach einer ersten Orientierung bahnten sich die ehrenamtlichen Helfer einen Weg durch das Treppenhaus und ein Fenster im zweiten Obergeschoss. Unterstützung erhielten sie dabei von der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe.

Gefährlicher Qualm

„Erste Priorität ist bei diesen Einsätzen, Menschen im Gebäude zu orten“, erläutert Einsatzleiter Armin Zachotzki. „Wir können kaum etwas sehen, müssen uns oft auf unseren Tast- und Hörsinn verlassen. Und wissen gleichzeitig, dass für die eingeschlossenen Menschen jede Sekunde zählt. Der gefährlichste Gegner ist dabei der Qualm.“ Trotzdem betreten die Helfer vom THW das Gebäude ohne schützende Atemmaske. Ein CO₂-Melder schlägt Alarm, wenn die Konzentration des giftigen Gases zu stark ist.

Opfer unter Schock

Tatsächlich fanden die Retter im Keller, auf dem Dachboden und in zwei Wohnungen vermeintliche Opfer vor – gespielt von Kameraden aus der Jugendgruppe. Diese hatten die Anweisung, einen Schockzustand zu simulieren. Laute Hilferufe oder Fluchtversuche sind in dieser Verfassung nicht möglich. Stattdessen müssen die Helfer sie allein aufgrund von Atem- und Wimmergeräuschen orten. Als zusätzliche Schwierigkeit wurden einige Türen mit taktischen Zeichen als unbenutzbar markiert.

Schweres Gerät im Einsatz

Mittels Bohrhammern verschaffte sich das THW Zugang zu den versperrten Bereichen. Nur so konnten die Einsatzkräfte sicherstellen, dass sich keine Personen mehr im Gefahrenbereich befanden. Mit Erfolg: Keines der „Opfer“ blieb im Gebäude zurück. Um 22 Uhr war die Übung beendet. Armin Zachotzki ist hochzufrieden: „Alle haben sich vorbildlich verhalten. Wir sind für den Ernstfall gerüstet. Da dieser glücklicherweise nicht sehr häufig eintritt, sind Übungen überlebenswichtig. Wir brauchen realistische Bedingungen, um im Fall des Falles schnell und besonnen arbeiten zu können. Toll, dass Adlershorst das möglich macht.“

Verantwortung für Mitglieder

Niels Schmidt, Regionalbereichsleiter Mitte bei Adlershorst, sieht in der Zusammenarbeit mit dem THW einen wichtigen Beitrag für die Region – und damit auch für die Genossenschaftsmitglieder. „Wir sind sehr froh, dass die ehrenamtlichen Helfer von THW und Feuerwehr ihre Aufgabe so ernst nehmen. Wenn wir einen Beitrag dazu leisten können, dass sich die Menschen in Norderstedt sicher fühlen, tun wir das herzlich gern.“

Die Abrissarbeiten der Gebäude sind inzwischen abgeschlossen. An ihrer Stelle entstehen moderne, senioren- und familienfreundliche Wohnungen. Mehr zum Quartier Lebenslust erfahren Sie auf S. 54.

Tornesch

// Neues Leben auf bewährtem Grund



Bauleiter Bodo Klippert koordiniert und überwacht die Bauarbeiten

Aus Alt macht Neu: Auf dem Gelände des Adlershort-Quartiers Am Grevenberg in Tornesch entsteht neuer Wohnraum.

Die alten Wohnungen stammten aus den Jahren 1954 und 1958. Sowohl Größe als auch Ausstattung entsprachen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Nach dem Abriss entstehen jetzt auf dem Gelände 70 Wohneinheiten gehobenen Standards. Verteilt auf drei Gebäude finden künftige Mieter modernen Wohn-

raum in einer ansprechenden Umgebung. Denn der parkähnliche Innenbereich mit altem Baumbestand bleibt erhalten. Eine weiße Fassade mit Bossen-Struktur und transparente Glasbrüstungen vor bodentiefen Fenstern geben auch optisch ein modernes Bild ab.

Das neu gestaltete Quartier entspricht dem energetischen Standard eines Energieeffizienzhauses 55. Das gesamte Quartier wird über eine zentrale Heizungsanlage im benachbarten smart ideenhaus versorgt.

Die Wohnungen in Tornesch, Am Grevenberg, sind durch neue und energetisch effiziente Wohnhäuser ersetzt worden



Norderstedt

// Verjüngungskur für das Quartier Lütjenmoor

Modern, umweltgerecht, barrierearm: Umfassende Modernisierungsmaßnahmen sollen das Norderstedter Quartier Lütjenmoor ab Dezember 2018 in neuem Glanz erscheinen lassen.

1971 zogen die ersten Bewohner in die Gebäude ein. Schon damals bestach das Quartier Lütjenmoor durch seine Nähe zum Einkaufszentrum Herold Center und der U-Bahn-Haltestelle Garstedt. Die gute Lage ist geblieben. Äußerlich und innerlich jedoch ist es Zeit für eine Verjüngungskur.

Ein wichtiger Fokus der Modernisierung: Energie sparen. Die Erneuerung der Fassade, der Austausch aller Fenster und ein neues Dach senken den Energieverbrauch um bis zu 25 Prozent. Gleichzeitig investieren wir in den Brandschutz. Die neue Fassade besteht aus einem nicht brennbaren Material. Das i-Tüpfelchen der neuen Außenhaut: ein freundliches Erscheinungsbild mit modernen Elementen.

Auch die Balkonanlagen erhalten ein optisches Update: Betonschäden werden beseitigt und Abdichtungen erneuert. Ein neuer Fliesenbelag und ein neues Geländer runden das Bild ab. In den Treppenhäusern sorgen neue Bodenbeläge für frischen Wind.

Barrierearmes Wohnen ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der Modernisierungsmaßnahmen. Ein neu gestalteter Eingang zur Aufzugsanlage verbessert den Zugang zu den Wohnungen in den Laubengangbereichen. Der Aufzug fährt diese Etagen in Zukunft direkt an. Die Mieter erreichen ihre Wohnung dann stufenlos. Für diese Maßnahme muss das Treppenhaus durch eine Stahlbetonkonstruktion erweitert werden.

Nach Abschluss der Modernisierungsmaßnahmen entspricht das Quartier Lütjenmoor den neuesten Wohn- und Energiestandards.



Schöner, moderner, energetischer und bequemer wird das Quartier Lütjenmoor. Die neuen Fahrstühle (Foto oben), für die ein neuer Fahrstuhlschacht entsteht, garantieren barrierearme Mobilität. Bauleiterin Melanie Trilck (oben rechts) ist mit den planmäßig verlaufenden Arbeiten zufrieden





Zugang zum Stadtgeschehen und doch ruhig und grün: Das Stadtquartier Wedel bietet beides. Nahtlos fügt sich das neue smart ideenhaus in das bestehende Wohnensemble ein. Bauleiter Christoph Schwarz überwacht das Projekt



Wedel

// Smart wohnen in Wedel

Modernisierung und Neubau Hand in Hand

Nach dem Bau ist vor dem Bau: Erst wurde das Adlershorst-Quartier Heinestraße 2017 umfangreich modernisiert. Nun soll ein smart ideenhaus das Wohnensemble ergänzen. Das Ziel: bezahlbaren Wohnraum an einem attraktiven Standort zu erhalten und erweitern.

Das Adlershorst-Quartier Heinestraße bietet das Beste aus zwei Welten: Schulen und Bushaltestellen in unmittelbarer Nähe und gleichzeitig das Naherholungsgebiet Klövensteen direkt vor der Haustür. Die 2017 abgeschlossenen Modernisierungsmaßnahmen machen die Gebäudekomplexe mit insgesamt 208 Mietwohnungen jetzt noch attraktiver. Eine verbesserte Dämmung der Fassaden und Dächer sowie der Austausch aller Fenster sorgen für deutlich niedrigere Energiekosten. Renovierte Balkone und Laubgänge verjüngen das optische Erscheinungsbild.

Im gleichen Stil und somit äußerlich nicht von den bestehenden Gebäuden zu unter-

scheiden entsteht jetzt ein weiterer Komplex im Quartier. Ein smart ideenhaus mit 56 Mieteinheiten sorgt für weiteren attraktiven Wohnraum. 77 Tiefgaragen-Stellplätze und 70 Außenstellplätze erweitern das Parkplatzangebot.

Das von Adlershorst entwickelte modulare Gebäudekonzept kombiniert ausgezeichnete Ausstattungsmerkmale und hohe Energiestandards mit optimierten Bauzeiten und -kosten. Öffentliche Fördermittel garantieren bezahlbare Mieten.

Besonders stolz sind wir auf die innovative Wärmeversorgung: Gemeinsam mit den Stadtwerken Wedel realisierte Adlershorst auf dem Grundstück ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk. Über das Nahwärmenetz wird so künftig das gesamte Quartier Heinestraße versorgt. Der nebenbei erzeugte Strom wird direkt von den Stadtwerken vermarktet – und macht die Wärmelösung noch effizienter.



Das letzte der neun Wohnhäuser im Elmshorner Quartier Diertgahren wird energetisch modernisiert – die Maßnahmen stehen kurz vor dem Abschluss



Elmshorn

// Frischekur für das Quartier Diertgahren

Grün, ruhig und dennoch zentral liegt das Elmshorner Quartier Diertgahren. Wer hier wohnt, hat alles, was zu einem modernen Wohnumfeld gehört: den Steindampfpark, ein Hallen- und Freibad, Kindergarten, Schule und Einkaufsmöglichkeiten. Die Mieter der 1 1/2- bis 2 2/2-Zimmer-Wohnungen können zudem nun ordentlich Heizkosten sparen.

Die energetischen Modernisierungsmaßnahmen, die kurz vor dem Abschluss stehen, runden das perfekte Wohnumfeld ab. Der letzte der neun Wohnblöcke des Quartiers bekommt derzeit noch einen letzten Schliff – dann ist das Modernisierungsprojekt abgeschlossen.

Die Fenster der Wohnhäuser des Quartiers wurden, soweit erforderlich, durch moderne, energetisch effiziente Elemente ersetzt und

die Haustüren und Dächer wurden erneuert. Außerdem wurde noch ein neues Wärmedämm-Verbundsystem angebracht. Dies sorgt für bestes Wohnklima und ermöglicht sparsames Heizen.

Doch es gibt natürlich nicht nur energetische Veränderungen. „Aus den alten Gebäuden werden moderne ansprechende Gebäude mit Flachverblendern“, sagt Bauleiter Christoph Schwarz (Foto rechts oben). Das sind Riemchen, die optisch kaum von Klinkersteinen zu unterscheiden sind. In Verbindung mit energieeffizienten Wärmedämmverbundsystemen ergeben Flachverblender eine optisch anspruchsvolle und vor allem energiesparende Lösung.

Im kommenden Jahr wird auch die letzte Außenanlage neu angelegt, dann ist das Modernisierungsprojekt abgeschlossen und das Quartier Diertgahren fit für die Zukunft.



Das Quickborner Stadtquartier Bahnhofstraße wächst täglich ein Stück mehr. Bauleiterin Melanie Trilck (Foto unten) betreut das Projekt



Quickborn

// Neuer Komfort im Stadtquartier

Wer es zentrumsnah und lebendig mag, ist in unserem Stadtquartier Bahnhofstraße im Herzen von Quickborn genau richtig. Auf der Baustelle herrscht geschäftiges Treiben, die Arbeiten gehen planmäßig gut voran. Bis zur Fertigstellung sind es nur noch wenige Monate.

Im Stadtquartier Bahnhofstraße entstehen 57 hochwertig ausgestattete Mietwohnungen. Die 2- und 3-Zimmer-Wohnungen verteilen sich auf drei Gebäude. Über ein Portal in der Mitte des Vorderhauses gelangt man zu den beiden anderen Wohnhäusern. „Haus 3 steht bereits kurz vor dem Abschluss“, berichtet Bauleiterin Melanie Trilck, Haus 2 sei ähnlich weit fortgeschritten. Das Vorderhaus (Haus 1) befindet sich im Innenausbau. „Die Wände sind verputzt, die Arbeiten im Sanitär- und Elektrobereich sind abgeschlossen“, so die Bauleiterin. „Jetzt folgen die Gewerke Böden, Fliesen und Küchen.“

Bei der Ausstattung der Wohnungen und den verwendeten Materialien stehen

Qualität und Komfort ganz weit oben: Fußbodenheizung, moderne Einbauküchen, ansprechend gestaltete Bäder und Aufzüge. Je nach Lage und Geschoss verfügen die Wohnungen über französische Fenster, Balkone, Terrassen oder Dachterrassen. Wer das lästige Parkplatzsuchen lieber anderen überlassen möchte, kann einen Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage mieten.

Das Neubauvorhaben in der Quickborner Innenstadt wird im Herbst 2018 bezugsfertig. Das Neubauprojekt von Adlershorst schließt sich unmittelbar an den Bahnhofsplatz und an das Wohn- und Geschäftshaus Lindenarkaden an. In dem Vorderhaus sind im Erdgeschoss Gewerbeflächen für das Adlershorst Kunden-center Quickborn und das Einzelhandelsgeschäft Ernsting's family vorgesehen.

Durch eine effiziente Wärmedämmung, dreifachverglaste Fenster und den Einsatz von umweltfreundlicher Fernwärme der Stadtwerke Quickborn werden die hohen energetischen Anforderungen eines KfW-Effizienzhauses 55 erfüllt.



Norderstedt

// Einfach Lebenslust!

Wenn aus Wohnen Lebenslust wird

Am Exerzierplatz in Norderstedt entsteht ein Wohnpark besonderen Charakters. Wir nennen ihn schlicht und einfach Lebenslust, plattdeutsch für Lebenslust. In vier Bauabschnitten entwickelt sich buchstäblich Lebensfreude für Familien, ältere Menschen, Singles, Paare – für alle.

Barrierefreie Zuwege und Wohnungen, ein Kiosk direkt vor der Tür, Freizeitangebote, Nachbarschaftstreff, Gemeinschaftsräume und eine Wohngruppe für u.a. demenziell erkrankte Menschen – alles in einem Stadtquartier und natürlich zu fairen Preisen. Rund 300 Mietwohnungen werden hier zur Verfügung stehen.

Außerdem zeichnet sich das neue Quartier durch eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und seine zentrale Lage aus. Perfekt für alle, die gern unterwegs sind.

Natürlich ist unser Lebenslust-Quartier modern gestaltet und energetisch effizient. Am unkonventionell-kreativ gestalteten Bauzaun, der das Baugebiet umringt, informieren wir Sie über unser Projekt Lebenslust. Sie haben Fragen oder Anregungen oder möchten sich als Interessent für eine der Wohnungen im Quartier Lebenslust anmelden? Sprechen Sie uns gern an.

Elmshorn

// Mehr Adlershorst im City Center

Ankauf von weiteren Wohnungen und Stellplätzen im CCE

Im City Center Elmshorn (CCE) kann man nicht nur einkaufen, genießen und bummeln – hier gibt es jetzt noch mehr Adlershorst. 35 zusätzliche Wohnungen und 21 Stellplätze im Gebäude, das das CCE beherbergt, gehören nun zum Adlershorst-Bestand. Bisher gehörten 114 Wohnungen, zwei Gewerbeeinheiten

und 71 Stellplätze im CCE zu Adlershorst. Unser Kundencenter, das ebenfalls im City Center Elmshorn zu finden ist, hat montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, montags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Schauen Sie nach Ihrem Bummel im CCE einfach mal bei uns vorbei!



Im City Center Elmshorn gehören nun 35 zusätzliche Wohnungen zum Adlershorst-Bestand



Unser Quartier Lebenslust am Exerzierplatz in Norderstedt wird ein echter Hingucker. Der Bauzaun ist es jetzt schon



Einfach clever lesen

Ab sofort finden Sie in der Horst eine Rubrik, die sich ganz und gar den Fragen widmet, die sich im Alltag stellen. Sie finden hier Tipps und Tricks, Informatives und Unterhaltsames. Auch Lust auf Cleveres bekommen? Auf den nächsten Seiten erfahren Sie, wie Sie die Wohnungsbauprämie beantragen können, wie Sie ausrangierte Gegenstände loswerden können und Wissenswertes rund um unser Wohnverhalten.

Sie haben weitere Fragen rund ums Thema Wohnen? Sprechen Sie uns gern an. Wir sind mit Rat und Tat für Sie da.



// Finanzspritze für Mitglieder

Jetzt Wohnungsbauprämie beantragen

Haben Sie 2016 Genossenschaftsanteile bei der Adlershorst erworben? Dann steht Ihnen womöglich eine Wohnungsbauprämie zu. Diesen Zuschuss bekommen Sie vom Staat, wenn Sie Anteile an einer Wohnungsbaugenossenschaft gekauft haben.

Antragstellung leicht gemacht

Gern senden wir Ihnen einen Antrag auf eine Wohnungsbauprämie für das Jahr 2016 zu. Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer 040/ 528 03-107. Oder schicken Sie eine E-Mail an j.taubitz@adlershorst.de.

Wichtige Voraussetzungen

- // Sie sind mindestens 16 Jahre alt.
- // Sie sind in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig.
- // Als Single verdienen Sie höchstens 25.600 Euro pro Jahr.
- // Sie sind verheiratet, das gemeinsame Einkommen beträgt höchstens 51.200 Euro jährlich.

Füllen Sie den Antrag bitte vollständig aus und senden ihn an uns zurück. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge bearbeiten können.

Wir leiten Ihren Antrag an das zuständige Finanzamt weiter. Bewilligt das Finanzamt diesen, überweist es die Prämie an uns. Wir schreiben Ihnen die Wohnungsbauprämie dann auf Ihrem Mitgliedskonto gut. Die Prämie wird Ihnen zusätzlich zu Ihren Anteilen ausgezahlt, wenn Sie aus der Genossenschaft austreten.

Sollten Sie mehr verdienen, haben Sie keinen Anspruch auf die Wohnungsbauprämie. Entscheidend ist dabei nicht Ihr Bruttoeinkommen, sondern Ihr zu versteuerndes Einkommen. Dieses legt das Finanzamt fest. Den genauen Betrag finden Sie in Ihrem letzten Steuerbescheid.

Frist beachten!

Ihr Antrag auf Wohnungsbauprämie muss spätestens am 1. Dezember 2018 bei der Adlershorst vorliegen.



Lust auf Cleveres

// Kampf dem Krempel

Wie Sie ungenutzten Ballast loswerden

Ihr Keller platzt aus allen Nähten? Die Schränke sind zum Bersten gefüllt? Und selbst Wollmäuse finden keinen Platz mehr unterm Bett? Klarer Fall: Sie müssen ausmisten. Aber wohin bloß mit dem ganzen Krempel? Wir verraten Ihnen, wie Sie nicht nur Platz gewinnen – sondern auch ein gutes Gewissen und den ein oder anderen Euro.

Schrott oder flott?

Der erste Schritt zum krempelfreien Leben: unbrauchbare Dinge aussortieren. Kaputtes Spielzeug, angelaufene Gläser, fleckige Möbel und zerrissene Kleidung finden keinen neuen Besitzer. Also machen Sie kurzen Prozess und werfen Sie wertlose Teile weg.

Richtig entsorgen

Ganz wichtig: auf die richtige Abfalltrennung achten. Vor allem elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll. Kleingeräte wie Rasierer und Handys können Sie kostenlos über die Briefkästen der Deutschen Post entsorgen. Einfach in einen stabilen Umschlag stecken und mit der Electroreturn-Versandmarke frankieren. Die erhalten Sie kostenlos über die Website der Deutschen Post. Größere Geräte nimmt ein Recyclinghof in Ihrer Nähe an. Möbel und anderes Sperrgut können Sie kostenlos vom Sperrmüll abholen lassen.

Zum Wegschmeißen zu schade?

Wer gut erhaltene, aussortierte Dinge verschenkt, schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe: mehr Platz für Sie und Freude für andere. Soziale und gemeinnützige Einrichtungen wie Sozialkaufhäuser, das Rote Kreuz und die Caritas sind dankbare Abnehmer. Die meisten Online-Verkaufsbörsen bieten eine Zu-verschenken-Rubrik. Genauso wie Schwarze Bretter in Supermärkten, Sportvereinen und Büchereien.

Übrigens: Aussortierte Sachen zum Verschenken einfach an die Straße stellen ist nicht erlaubt.

Zum Verkaufsgenie werden

Was Sie nicht mehr benötigen, kann für andere viel wert sein. Flohmärkte und Online-Börsen sind eine gute Möglichkeit, mit aussortierten Schätzen Geld zu verdienen. Sie benötigen allerdings etwas Zeit und Muße.

Der Klassiker: Flohmarkt

Der klare Vorteil von Flohmärkten: Sie werden in der Regel viele Dinge auf einmal los. Vor allem kleinere Sachen wie Kinderspielzeug und -klamotten sind beliebte Verkaufsobjekte. Aber auch Bücher, DVDs und Videospiele werden gern genommen. Die Nachteile: Die meisten Flohmärkte starten früh am Morgen. Mit Transport, Auf- und Abbau stehen Ihnen eine kurze Nacht und ein langer Tag bevor. Meistens fällt außerdem eine Standgebühr an. Die müssen Sie vom Gewinn abziehen. Tipp: Tun Sie sich mit Freunden oder Nachbarn zusammen und teilen Sie sich einen Stand. So macht das Verkaufen doppelt Spaß.

Für Einzelstücke: Börsen, Auktionen und Schwarze Bretter

Wer keine Lust auf Flohmärkte hat, findet an Schwarzen Brettern oder im Netz jede Menge Möglichkeiten, sein Eigentum zu Geld zu machen. Der Vorteil: Sie erreichen mehr Leute als bei Flohmärkten. Dafür werden Sie so aber immer nur einzelne Dinge los und müssen jeden Artikel fotografieren und beschreiben. Unser Tipp daher: Immer abwägen, ob sich Aufwand und Erlös rechnen. Das ist vor allem bei bekannten Marken und Sammlerstücken der Fall. Auch für gepflegte Möbel erhält man häufig noch gutes Geld. Lokale Börsen und Schwarze Bretter sind zudem häufig gebührenfrei.

Wiedergeburt durch Upcycling

Mit Upcycling (englisch up „nach oben“ und recycling „Wiederverwertung“) schenken Sie scheinbar nutzlosen Dingen ein neues Leben. Das Internet ist voll von Inspirationen. So wird eine verrostete Gießkanne zum rustikalen Pflanzgefäß, zerschnittene Autoreifen zu Fahrradständern und Buchdeckel zu Bilderrahmen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Sie erhalten tolle Einzelstücke und setzen ein kreatives Zeichen gegen Verschwendung.

Die neue Mieter-App hilft

Sie haben Möbel, Kleidung und andere Dinge abzugeben? Kennen Sie schon unser digitales Schwarzes Brett? Hier können Sie sich schnell und einfach mit Ihren Nachbarn austauschen. Sie finden es in der neuen Mieter-App und unter www.adlershorst.de.



5 Tipps zum Ausmisten

Motivieren: Zeit für einen Befreiungsschlag! Malen Sie sich aus, wie viel Raum Sie gewinnen, wenn der unnütze Krempel verschwindet.

Zeit nehmen: Nehmen Sie sich Zeit am Stück zum Ausmisten. Konzentrieren Sie sich nur auf diese Aufgabe und lassen Sie sich nicht ablenken.

Strategie: Gehen Sie Raum für Raum vor. Stellen Sie Kartons mit der Aufschrift Entsorgen, Verschenken, Verkaufen bereit.

Entscheidungshilfe: Alles, was Sie seit einem Jahr nicht genutzt haben, fliegt raus. Das gilt für Kleidung, Küchengeräte und alle anderen Alltagsgegenstände.

Nicht aufhören: Nehmen Sie die Entsorgung oder den Verkauf der aussortierten Sachen sofort in Angriff. Sonst schieben Sie den Krempel nur von der einen in die andere Ecke.

// Wussten Sie schon ...?

Was in den eigenen vier Wänden passiert, das behalten wir Deutschen am liebsten für uns. Schade eigentlich. Denn die meisten würden doch ganz gerne wissen, wie Nachbarn, Freunde und Kollegen ticken. Das können wir Ihnen leider auch nicht verraten. Aber zumindest, was in der Mehrheit der deutschen Haushalte vorgeht. Viel Spaß beim Schmunzeln, Entdecken und Vergleichen.



// Zu Tisch bitte!

- 47 % kochen mindestens fünfmal wöchentlich selbst.
- 6 % der Deutschen schwingen nie den Kochlöffel.
- 51 % essen meistens kalt zu Abend.
- 68 % genießen das Abendessen mit der Familie am Tisch.
- 50 % essen häufig vor dem Fernseher oder dem PC.

// Lästige Pflichten

- 91 % der Frauen finden, beide Geschlechter sollen sich die Hausarbeit teilen.
- 86 % der Männer sind der gleichen Meinung. Fenster putzen, Bügeln, Bad reinigen sind geschlechterübergreifend die unbeliebtesten Haushaltspflichten. Einkaufen gehen macht Männern und Frauen gleichermaßen Spaß.
- 8 % der Deutschen leisten sich eine Haushaltshilfe.



// Vier Wände

- 38 % sind in den letzten 10 Jahren nicht umgezogen.
- 27 % sind einmal umgezogen.
- 6 % haben innerhalb der letzten 10 Jahren vier Mal die Wohnung gewechselt.
- 71 % der Deutschen sind zufrieden mit Ihren vier Wänden.
- 51 % setzen bei der Einrichtung auf mittelpreisige Möbel.
- 18 % setzen auf exklusive Designerstücke.
- 13 % kaufen ihre Möbel gebraucht.
- 9 % bauen Sofas, Betten, Regale und Co. einfach selbst.
- 38 % besitzen mehr als 1.000 Bücher.
- 20 % haben immerhin noch 51 bis 100 Bücher im Regal.
- 13 % geben an, nur maximal 10 Bücher zu haben.



// Lieblinge

- 69 % kennen ihre Nachbarn mit Namen.
- 62 % kennen immerhin einen Nachbarn namentlich.
- 25 % geben an, mit mindestens einem ihrer Nachbarn eng befreundet zu sein.
- 28 % helfen sich in der Nachbarschaft gegenseitig, z.B. bei der Kinderbetreuung.
- 20 % unternehmen etwas gemeinsam und feiern Feste.
- 28 % der Deutschen haben eine Katze zu Hause.
- 23 % sind auf den Hund gekommen.
- 8 % halten Fische.
- 6 % haben einen Vogel.

// In der Nasszelle

- 13 % der Deutschen singen unter der Dusche.
- 78 % der Deutschen falten ihr Klopapier.
- 8 % werden auf der Toilette zum Knüller.
- 8 % kombinieren beide Techniken.
- 18 % der Deutschen schließen auch zu Hause die Klotür ab.
- 35 % nutzen zum Spülen die Spartaste.
- 3 % hören beim Geschäftemachen Musik.
- 67 % der Männer setzen sich zu Hause zum Urinieren hin.
- 54 % bleiben prinzipiell stehen.



// Umweltsünden

- 57 % der Deutschen geben zu, manchmal unnötig das Licht brennen zu lassen.
- 40 % trennen den Müll nicht richtig.
- 8 % entsorgen ihren Müll sogar wild.
- 9 % der Deutschen tragen alle ihre Kleidungsstücke regelmäßig. Genauso viele geben aber auch zu, mindestens 20 % ihrer Kleidung nur ein paar Mal oder noch nie getragen zu haben.

// Gute Nacht

- 50 % gehen erst nach 23 Uhr ins Bett.
- 7 % bleiben sogar länger als 1 Uhr wach.
- 3 % gehen schon vor 21 Uhr schlafen.
- 28 % tragen manchmal Socken im Bett.
- 86 % schlafen zeitweise bei geöffnetem Fenster.



// Unsere Anzeigen-Partner



Stadtwerke
Tornesch

ENERGIEBERATER
persönlich. gut. kompetent.





ÖKOSTROM



ÖKOGAS

Jetzt handeln.
Telefon: 04122 - 510 25
Fax: 04122 - 555 57

Herr Porebski, Frau Dogan,
Frau Köhler und Frau Jobmann

Natürlich für mich.
info@sw-tornesch.com
www.stadtwerke-tornesch.com

Lotz und Schmidt

Rechtsanwälte und Notare

Wolfgang Sohst
Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht

Heiko Lotz
Rechtsanwalt

Verkehrsrecht
Reiserecht
EDV-Recht

Alexander Bechmann
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Jörgen Breckwohdt
Rechtsanwalt und Notar
In Bürogemeinschaft

Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Mediator

Rathausallee 31 • 22846 Norderstedt
Tel.: 040/53 53 42-0 • Fax: 040/53 53 42-42
e-mail: info@RAe-Lotz.de
www.rae-lotz.de

-  FENSTER
-  VERGLASUNG
-  TÜREN
-  VORDÄCHER
-  ROLLLÄDEN
-  ROLLTORE
-  SONNENSCHUTZ
-  KLINGEL- UND BRIEFKASTENANLAGEN

FAHLAND

BAUTECHNIK



Fahland GmbH Bautechnik | Hohenfelder Allee 11 | 22087 Hamburg
Tel.: 040 255468 | Fax: 040 2507416 | E-Mail: info@fahland.de | www.fahland.de

UKA

Die Marke.
KÜCHEN
NORDERSTEDT

**... DENN WIR SIND DER
HERSTELLER!**

**INDIVIDUELL
PREISWERT
KOMPETENT**

UKA-Möbelwerk GmbH • Gutenbergring 20 • 22848 Norderstedt
Tel.: 040 / 52 87 21-0 • uka@uka-kuechen.de • www.uka-kuechen.de
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do. Fr. 9-17 Uhr • Mi. 10-19 Uhr • Sa. 10-14 Uhr

Brandschadensanierung?
Wir machen das – verlässlich
wie die Feuerwehr.

Reinigung. Sanierung. Services.
24 STUNDEN HOTLINE 040 / 271 371 ONLINE www.tereg.de

TEREG
WIR MACHEN DAS

WOHLMEIER BODENBELÄGE

BERATUNG • PLANUNG • VERLEGUNG • VERKAUF

Fertigparkett - Schleifarbeiten - Laminat
Gummibeläge - Teppich - Linoleum - PVC

In den nunmehr fast 20 Jahren unseres Bestehens ist aus dem kleinen Handwerksunternehmen ein am Markt gut situiertes Handwerksunternehmen mit einem 20-köpfigen Mitarbeiterteam geworden.

Individuelle Beratung, professionelle Planung und Ausführung, sowie ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit zeichnet unsere Arbeit aus und ist der Schlüssel unseres Erfolgs.

Wohlmeier GmbH
Bodenbeläge
Bussardweg 13
25337 Elmshorn
Tel. 04121 89828-0
Fax 04121 89828-30



www.wohlmeier-gmbh.de

UHL



Die Spezialisten im Norden

Die Firma Uhl ist seit über 100 Jahren im südlichen Schleswig-Holstein und im Großraum Hamburg überall dort tätig, wo es um Tief- und Straßenbau geht. Aufgrund unserer personellen und gerätetechnischen Ausstattung können wir jede Auftragsgröße ausführen. Durch unsere innere Organisation als Handwerksunternehmen können wir beste Qualität und Termintreue, insbesondere bei sehr engen Bauterminen, garantieren. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.

Ausbildungs- und Jobangebote finden Sie unter:
www.heinrich-uhl.de

Heinrich Uhl Straßen- und Tiefbau GmbH
Kaltenweide 260 | 25335 Elmshorn
Telefon: 04121-834 30 | Telefax: 04121-820 47
E-Mail: info@heinrich-uhl.de



Wohnungsbau
Frei finanziert und gefördert

Wohnen im Alter

Kindertagesstätten

Büro & Gewerbe

Villensanierung

paloh
architekten

www.paloh.de 040 - 460 96 600



Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Mehr als eine Heizung.
Ein Heizsystem
mit Zukunft.

Solide. Modular. Vernetzt.

Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Niederlassung Hamburg
Wilhelm-Iwan-Ring 15 - 21035 Hamburg
Tel. 040 73417 0 - hamburg@buderus.de

Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Niederlassung Norderstedt
Gutenbergring 53 - 22848 Norderstedt
Tel. 040 73417 0 - norderstedt@buderus.de

Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Niederlassung Lüneburg
Christian-Herbst-Str. 6 - 21339 Lüneburg
Tel. 04131 29719 0 - lueneburg@buderus.de

Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Niederlassung Schwerin
Fährweg 10 - 19075 Pampow
Tel. 03865 - 7803 0 - schwerin@buderus.de

garten- landschafts- sportplatzbau



Planung · Außenanlagen · Begrünungen · Dachgärten · Spiel- und Sportplatzbau · Pflaster- und Steinsetzarbeiten · Entwässerung · Freiraumobjekte



von Oertzen GmbH | Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau | Barmstedter Straße 7 | D-25373 Ellerhoop
Tel. +49 4120 70 84 44 | Fax +49 4120 70 84 50 | info@oertzen-galabau.de | www.oertzen-galabau.de



Unsere über 40-jährige erfolgreiche Arbeit beruht auf diesen Prinzipien:

- Aufgeschlossenheit für die Wünsche der Kunden
- Bereitschaft diese Wünsche zu erfüllen
- Verlässlichkeit und Qualität unserer Leistung



Rath GmbH Werte am Bau schaffen und erhalten



Bausanierung und Dachdeckerei

Pflege + Instandhaltung,
Renovierung + Reparatur von Gebäuden



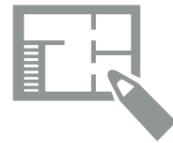
Malerei

Kreative Malerarbeiten innen und
außen für Neubau und Altbau



Fassade

Fassaden dämmen, sanieren,
schützen, verschönern



Neubau

Schlüsselfertige Ein- und Mehr-
familienhäuser in Massivbauweise

Hans-Jürgen Rath GmbH und
Rath Bauunternehmung GmbH
Bürgermeister-Carstens-Ring 8
25560 Schenefeld
Tel. 04892 89949-0
Fax 04892 8994922
E-Mail hj@rath-gmbh.de

www.rath-gmbh.de



WIR BAUEN: ZUVERLÄSSIG, SCHNELL INDIVIDUELL.

Von der kleinsten Reparatur
bis hin zum schlüsselfertigen
Bau – die Kähler Bau GmbH
bietet umfassende
Lösungen.

UNSERE LEISTUNGEN:

Schlüsselfertige Bauten
aller Art

Ein- und
Mehrfamilienhäuser

Hotels und
Gewerbebauten

Zimmerer- und
Tischlerarbeiten

Reparaturen u.v.m.

Kähler Bau GmbH
Rechenmeisterweg 14
25761 Nordsee-Heilbad Büsum
Tel.: (0 48 34) 99 2-0
Fax: (0 48 34) 10 99
e-mail: info@kaehler-bau.de
www.kaehler-bau.de

KÄHLER BAU.

WIR MACHEN DAS!
SEIT 1921.



▲ Adlershorst Uhlenhorst Elmshorn Haus 2



▲ Hotelneubau Wohn- u. Geschäftshaus ▼



ExRohr®

Menschen für Sie



- Verstopfungsbeseitigung • Rohr-sanierung
- Rohr- & Kanalreinigung • und vieles mehr...

Kostenlos und rund um die Uhr unter:

0800 / 20 111 20

www.exrohr.de

kiel@exrohr.de



schnell · professionell · immer

HORA BAU GmbH

Maurer-, Fliesen- u. Sanierungsarbeiten

Dorfstr. 30b · 25370 Seester
Tel. 04125 / 10 71
Fax 04125 / 95 85 77
Mobil 0171 / 522 26 05

Internet: www.hora-bau.de

Elektroanlagen für Haushalt und Industrie - Beleuchtung
Beratung - Planung - Ausführung - Kundendienst
Biologische Elektroinstallation



Hummelsbütteler Steindamm 109 · 22851 Norderstedt
Telefon 040 / 524 92 53 · Fax 040 / 524 92 66

Die Diskussion

... ist in vollem Gange. Wir sind das Internet.



29.⁹⁰
€/mtl.

Produktbeispiel

KOMPLETTANSCHLUSS PREMIUM 100



100 Mbit/s Internet-Flatrate

100 Mbit/s Download und 20 Mbit/s Upload für Surfen, Musik und Videos ohne Verzögerung und zum bequemen Datenaustausch. Ungeteilte Bandbreite durch Glasfasertechnologie.



Telefon-Flatrate

Grenzenlose Telefonate in das deutsche Festnetz, ausgenommen Sonderrufnummern.

- 100 Mbit/s Download und 20 Mbit/s Upload
- Telefon- und Internetanschluss mit FRITZ!Box
- 200 digitale FreeTV-Sender, viele davon in HD
- Kostenfrei im wilhelm.tel-Netz telefonieren
- Kostenfreier Service – auch vor Ort
- Keine Vertragslaufzeit – monatlich kündbar
- Kostenfreier Dauerzugang zum Outdoor-WLAN-Netz

MobyKlick 

www.wilhelm-tel.de

Heizung Sanitärtechnik Kundendienst

HEITGER

Tarpenring 25
22419 Hamburg

Tel : 040 / 537 12 1 - 0
Fax: 040 / 537 12 1 - 20

Internet: www.heitger.de
e-mail: mail@heitger.de



MASCHMANN GMBH

Garten- und Landschaftsbau

Verantwortungsbewusstes Bauen

Außenanlagen für Wohn- und Gewerbeobjekte
Privatgärten · Spielplätze · Entwässerung · Erd-
bewegung · Dachbegrünung · Pflaster- und
Naturstein · Pflanzung



Maschmann GmbH · Garten- und Landschaftsbau · Wedeler Chaussee 118 b · 25436
Moorrege · 04122 - 40111-30 · mail@galabau-maschmann.de · www.galabau-maschmann.de



Manu Bauunternehmen GmbH
 Bahnhofstr. 4 - 24558 Henstedt-Ulzburg
 Telefon 04193/880 30 30 Fax 880 30 71
 www.manubau.de - info@manubau.de



Bereits seit über 45 Jahren steht der Name MANU Bau im Großraum Hamburg für kompetenten Service in der Bauwirtschaft. MANU Bau hat sich auf den Rohbau von Wohn- und Sozialimmobilien spezialisiert. Mit seinen insgesamt rund 80 Mitarbeitern steht MANU Bau seinen Kunden partnerschaftlich und vertrauensvoll zur Seite. Das Fundament guter Zusammenarbeit besteht dabei aus der Symbiose von handwerklicher Erfahrung, professioneller Kommunikation sowie dem Engagement hochqualifizierter Ingenieure und Techniker.



Weg frei für Ihre Ziele und Wünsche

Tradition.

Individuelle Lösungen.

Partnerschaft.

Qualität.

Nähe.

... und was treibt Sie an?



www.nobaeg.de

S O T H

RECHTSANWÄLTE · NOTARE
 FACHANWÄLTE

Klaus Soth

Notar a.D.
 Rechtsanwalt
 • Fachanwalt für Erbrecht

Tobias Hübner

Rechtsanwalt und Notar
 • Fachanwalt für Familienrecht
 • Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Bärbel Wermuth

Rechtsanwältin
 • Fachanwältin für Familienrecht
 • Mediatorin

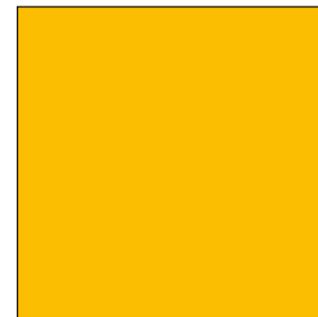
Heiner Soth

Rechtsanwalt und Notar
 • Fachanwalt für Baurecht und Architektenrecht

Robert Götsche

Rechtsanwalt und Notar
 • Fachanwalt für Arbeitsrecht
 • Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Ochsenzoller Straße 179 · 22848 Norderstedt
 Telefon 040/534323-0
 soth@soth.de · www.soth.de
 Montag-Donnerstag 8.30-18.00 Uhr
 Freitag 8.00-14.00 Uhr



ZUMHOLZ

**OBJEKTPLANUNG
 LANDSCHAFTSPANUNG
 UMWELTPRÜFUNG**

ZUMHOLZ Landschaftsarchitektur
 Grootkoppelstraße 18, 22844 Norderstedt
 Tel. 040 52831-29/-45, Fax 040 5283201
 buero@zumholz-la.de

Fliesen- & Natursteinarbeiten Fensterbänke



MEISTER BRÜTT FLIESEN GmbH

Alte Land Str. 21 - 25709 Helse
 Tel.: 0 48 51 - 22 90
www.meister-bruett.de
bw-fliesen@web.de

Elektroinstallation & Blitzschutz

Rosenweg 10b
 23992 Neukloster

Beyrau 
 Jens Beyrau

Tel. 03 84 22 / 4003-0 • Fax 4003-6 • Mobil 0151 / 55138108
www.beyrau.de • beyrau0001@t-online.de



ADLERSHORST



Endlich zu Hause.

Wohnen für alle – zu fairen Preisen. Jetzt Mitglied werden:
adlershorst.de



Lust aufs Leben



Wir sind immer in
Ihrer Nähe – Sie sind
immer gut beraten.

Michael Leichsenring e. K.
Ulzburger Straße 573
22844 Norderstedt
Tel. 040/5229715
Fax 040/5228141
www.provinzial.de/michael.leichsenring
michael.leichsenring@provinzial.de



Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



Peter Kröplin
Meisterbetrieb
Bad-Heizung-Solar

Peter Kröplin GmbH
Schusterring 38
25355 Barmstedt

Telefon: 04123 3339
www.clevere-haustechnik.de

INDIVIDUELLE BÄDER
EFFEKTIVE HEIZSYSTEME
ALLES AUS EINER HAND

// Impressum

Herausgeber: ADLERSHORST Baugenossenschaft eG, Ochsenzoller Straße 144, 22848 Norderstedt // **Redaktion:** Benjamin Schatte (Leitung), Anne-Kathrin Ihrns, Reinhard Herden, Niels Schmidt, Arne Schumacher // **Anzeigenabwicklung:** ADLERSHORST Immobilien GmbH, Christopher Schwanck // **Konzept, Layout und redaktionelle Unterstützung:** New Communication GmbH & Co. KG, www.new-communication.de // **Erscheinungsweise:** zweimal jährlich, 10.000 Exemplare je Auflage

Bildnachweise: // **Adlershorst:** S. 4(1), S. 6 (2), S. 7 (4), S. 8 (8), S. 12 (4), S. 20/21 // **Maik Carstensen:** Titel, S. 4 (3), S. 9 (4), S. 17 (1), S. 19 (3), S. 26, S. 28, S. 30/31, S. 32/33, S. 40/41, S. 49 (1), S. 51 (1), S. 54 (3) // **iStockphoto:** S. 10/11 silverblack, S. 25 grandriver, S. 29 sturti, S. 54 artsteer, S. 55 Tempura, S. 56 dorian2013, S. 57 Marisa9, S. 58 (1) jacoblund, (2) silverblack, (3) oneinchpunch, S. 59 (1) Juanmonino, (2) LuminaStock, (3) Thomas_EyeDesign, (4) Ridofranz // **New Communication:** S. 2, S. 74/75 // **panthermedia.net:** S. 13 (1) ouh_desire, (2) 4masik // **Frank Peter:** S. 3, S. 8 (1), S. 14/15, S. 16, S. 17 (2), S. 34–39, S. 44–48, S. 49 (2), S. 50, S. 51 (2), S. 52/53, S. 54 (1) // **Patrick Romer:** S. 9 (1), S. 18/19, S. 22, S. 24/25 (2) // **Dietmar Theis:** S. 55 // **Roland Michels:** S. 9 (1) // **Tim Maschlanka:** S. 42/43

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck des Inhalts und fotomechanische Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitschrift sind nicht gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form verwendet und sollen keineswegs eine Diskriminierung zum Ausdruck bringen.

// So erreichen Sie uns



Kundencenter Norderstedt

Ochsenzoller Straße 144 · 22848 Norderstedt · Tel. 040 52803-0

Öffnungszeiten:

mo. – fr. 09:00–12:00 Uhr
mo. 13:00–17:00 Uhr
do. 13:00–18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Niels Schmidt (Regionalbereichsleiter Mitte / Kundencenterleiter)
040 52803-126 · n.schmidt@adlershorst.de

Susanne Erben 040 52803-117 · s.erben@adlershorst.de
Stefanie Gröger 040 52803-114 · s.groeger@adlershorst.de
Andrea Jansen 040 52803-111 · a.jansen@adlershorst.de
Marija Zlatanovska 040 52803-114 · m.zlatanovska@adlershorst.de

Kundencenter Quickborn

Am Freibad 32 · 25451 Quickborn · Tel. 040 52803-0

Öffnungszeiten:

di. & do. 10:00–12:00 Uhr
do. 15:00–17:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Thomas Burmester (Kundencenterleiter)
040 52803-303 · t.burmester@adlershorst.de

Kundencenter Elmshorn

Alter Markt 3c (im CCE) · 25335 Elmshorn · Tel. 040 52803-0

Öffnungszeiten:

mo., di., fr. 09:00–12:00 Uhr
mo. 14:00–17:00 Uhr
do. 14:00–18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Nils Kaland (Regionalbereichsleiter West / Kundencenterleiter)
040 52803-315 · n.kaland@adlershorst.de

Gabriele Andresen 040 52803-313 · g.andresen@adlershorst.de
Sonja Oestreich 040 52803-314 · s.oestreich@adlershorst.de
Andrea Wichert 040 52803-316 · a.wichert@adlershorst.de

Kundencenter Tornesch

Jürgen-Siemsen-Straße 8 · 25436 Tornesch · Tel. 040 52803-0

Öffnungszeiten:

mo. & mi. 10:00–12:00 Uhr
mi. 15:00–17:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Jens Herbes (Kundencenterleiter)
040 52803-307 · j.herbes@adlershorst.de

Kundencenter Wedel

Gorch-Fock-Straße 8 · 22880 Wedel · Tel. 040 52803-0

Öffnungszeiten:

di. & do. 10:00–12:00 Uhr
do. 15:00–18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Jens Herbes (Kundencenterleiter)
040 52803-305 · j.herbes@adlershorst.de

Michael Albrecht 040 52803-304 · m.albrecht@adlershorst.de

Quartiersbetreuer

Torsten Gebke 0172 5188036
Dirk Kroll 0172 5497809
Dirk Lehmann 0172 4112358
Sönke Pilsner 0172 5184181
Karsten Rix 0173 2433843
Thorsten Schneemann 0173 5638247
Rico Titz 0172 5184107
Robert Utt 0172 4245684

ADLERSHORST Hauptgeschäftsstelle

Ochsenzoller Straße 144 · 22848 Norderstedt · Tel. 040 52803-0

Öffnungszeiten:

mo. – mi. 08:00–17:00 Uhr
do. 08:00–18:00 Uhr
fr. 08:00–12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

www.adlershorst.de · info@adlershorst.de

Zentrale

Maria Kohnen 040 52803-0
Jenni Lehmann 040 52803-0
Lynn Tillack 040 52803-0

Vorstandsassistenz

Maren von Appen 040 52803-101 · m.vonappen@adlershorst.de

ADLERSHORST Immobilien GmbH Immobilienverwaltung und -verkauf

Christopher Schwanck (Abteilungsleiter / Handlungsbevollmächtigter)
040 943677-11 · schwanck@adlershorst-immobilien.de

Torben Asmussen 040 943677-25 · asmussen@adlershorst-immobilien.de
Thorsten Bojen 040 943677-13 · bojen@adlershorst-immobilien.de
Laura Huhn 040 943677-26 · huhn@adlershorst-immobilien.de
Szarina Köck 040 943677-24 · koeck@adlershorst-immobilien.de
Felix Loch 040 943677-19 · loch@adlershorst-immobilien.de
Viktorija Peperkorn 040 943677-17 · peperkorn@adlershorst-immobilien.de
Anna Thormählen 040 943677-23 · thormaehlen@adlershorst-immobilien.de
Jana Winter-Meier 040 943677-15 · winter-meier@adlershorst-immobilien.de

Immobilienervice

Günther Schatterny (Abteilungsleiter / Handlungsbevollmächtigter)
040 943677-14 · schatterny@adlershorst-immobilien.de

Christine Golla 040 943677-12 · golla@adlershorst-immobilien.de
Thomas Bertrand 040 943677-21 · bertrand@adlershorst-immobilien.de
Lars Hinz 040 943677-18 · hinz@adlershorst-immobilien.de
Stephan Priepke 040 943677-16 · priepke@adlershorst-immobilien.de
Ramona Rauch 040 943677-20 · rauch@adlershorst-immobilien.de

Besondere Aufgaben sollten Sie Spezialisten überlassen

Rechtssichere und fristgerechte Heiz- und Wasserkostenabrechnung, sicherheitsrelevante Vorschriften rund um Brandschutz oder Trinkwasser, energetisches Optimierungspotenzial und Chancen der Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft. Damit kennen wir uns aus.



**BRUNATA
METRONA**

Einfach. Mehr. Qualität.

www.brunata-metrona.de